

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Oktober 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Oktober 1960



Jahrgang 1960 • Nr. 10

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtemonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel	
a) Die im 2. Vierteljahr 1960 geförderten Wohnungen nach Förderungstypen	30
b) Geförderte Gebäude und Wohnungen im 1. Halbjahr 1960 und 1959 nach der Eigentumsform	30
c) Die im 2. Vierteljahr 1960 veranschlagten Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen	30
d) Die im 1. Halbjahr 1960 und 1959 veranschlagten Finanzierungsmittel nach ihren Quellen	31
2. Bautätigkeit im Jahre 1959	
a) Veranschlagte reine Baukosten der im Jahre 1959 fertiggestellten Bauvorhaben nach der Gebäudeart und Gemeindegrößenklassen	31
b) Rohzugang an Einfamilienhäusern insgesamt und im öffentl. geförderten sozialen Wohnungsbau 1954 - 1959	31
c) Wohnungsbau 1959 nach Ballungszonen	32
d) Ausstattung der im Jahre 1959 fertiggestellten Wohnungen mit Bad und Heizung nach der Gebäudeart	32
I. Witterungscharakter im Oktober 1960	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. P I (Bauwirtschaft) und P II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres- } durchschnitt	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
MD	=	Monats- }	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
JE	=	Jahressende		
p	=	vorläufige Zahl		
r	=	berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Dezember 1960

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich rätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Monat Oktober 1960 nahm die Beschäftigtenzahl um 22 000 (– 1,6 vH) auf 1 377 000 ab, sie blieb damit um 40 000 (– 2,8 vH) unter dem Stand von Ende Oktober 1959.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Oktober auf 220,3 Mill. Im September waren 232,1 Mill. Stunden geleistet worden. Der Umsatz stellte sich auf 2,3 Mrd. DM. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Oktober um 9,0 vH, der Umsatz um 0,3 vH niedriger als im Oktober 1959.

Insgesamt wurden in den ersten zehn Monaten des Jahres 1960 um 2,2 vH weniger Arbeitsstunden wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres geleistet. Beim Umsatz ergibt sich dagegen eine Zunahme von 14 vH.

Geleistete Arbeitsstunden

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar – Oktober

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz ¹⁾		
	Januar - Oktober		Zu= (+) bzw. Abnahme (-) vH ²⁾	Januar - Oktober		Zu= (+) bzw. Abnahme (-) vH ²⁾
	1959.	1960		1959	1960	
	Mill.			Mill.		
Wohnungsbau	962,2	867,4	- 9,9	6 819,0	7 269,3	+ 6,6
landwirtschaftlicher Bau	71,2	72,7	+ 2,0	467,1	504,0	+ 7,9
gewerbl. und industr. Bau	413,1	466,0	+ 12,8	3 448,1	4 438,3	+ 28,7
öffentlicher und Verkehrsbau	693,2	686,7	- 0,9	5 981,9	6 908,9	+ 15,5
davon: Hochbau	181,7	184,9	+ 1,8	1 444,6	1 770,8	+ 22,6
Tiefbau	511,5	501,7	- 1,9	4 537,3	5 138,1	+ 13,2
Insgesamt	2 139,7	2 092,7	- 2,2	16 716,1	19 120,5	+ 14,4

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). – 2) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

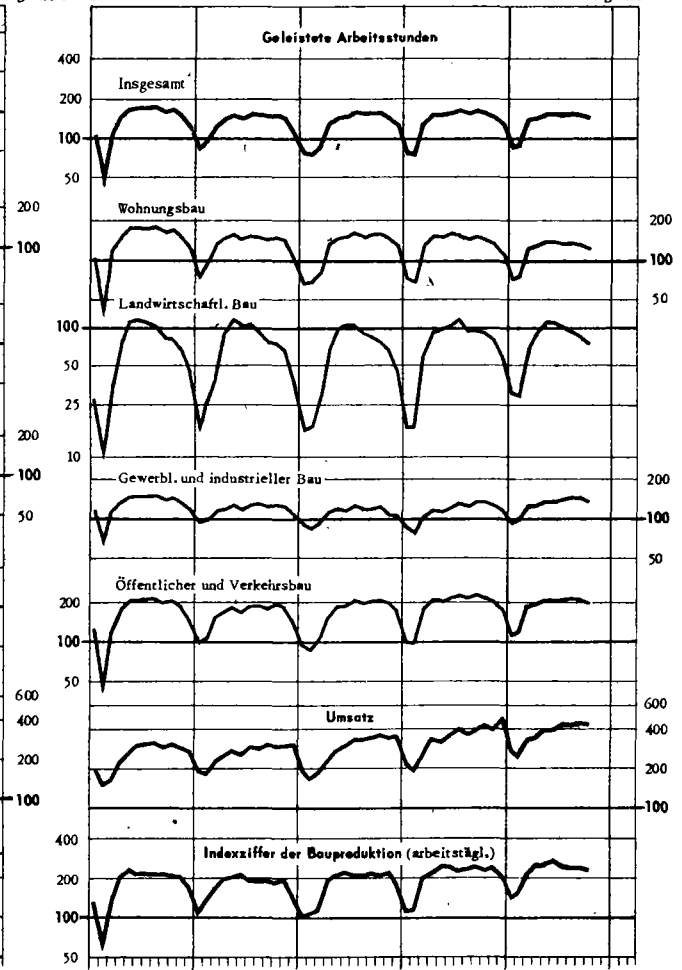
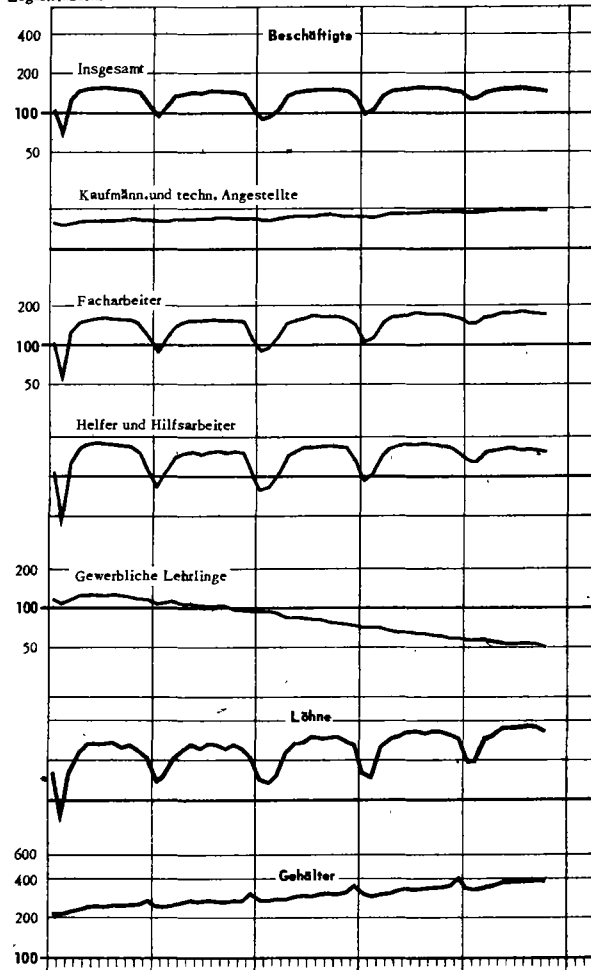
1950=100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

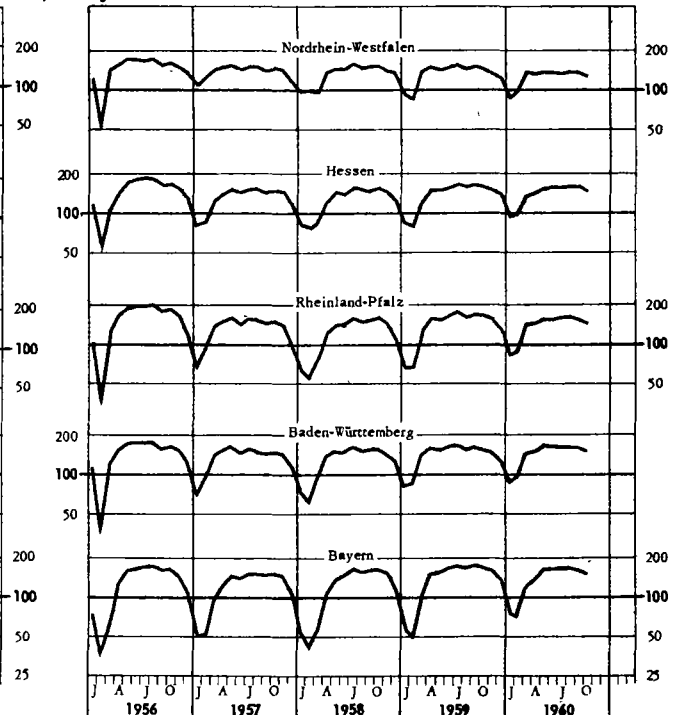
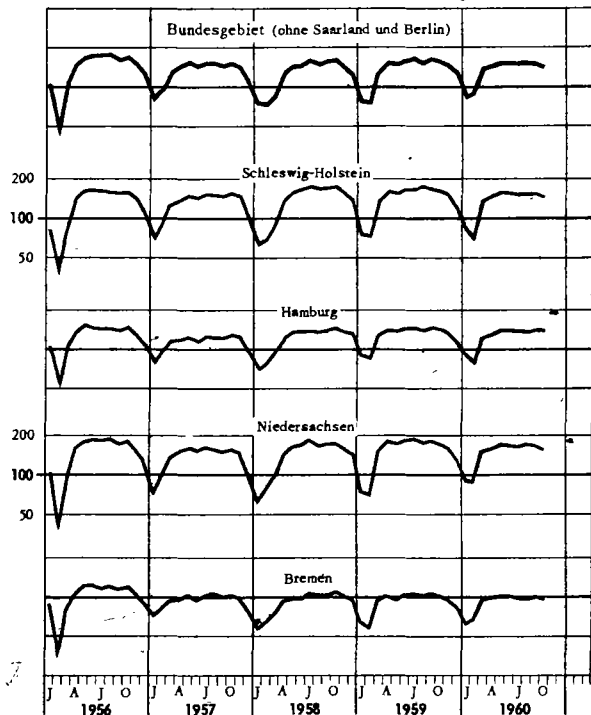
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 60-154

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der			
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter		
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl										1 000 DM	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>											
<u>Grundzahlen</u>											
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	2)	2)		
1958 JS 3)	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.		
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.		
1959 Jan.-Okt.	1 315 797	66 578	74 870	1 174 349	638 593	473 750	62 006				
1960 Jan.-Okt.	1 354 397	66 131	79 378	1 208 888	687 393	470 753	50 742	6 082 565	544 567		
1959 Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393		
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271		
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107		
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399		
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329	50 226		
März	1 331 709	66 036	77 462	1 188 211	667 760	467 373	53 078	578 002	51 204		
April	1 375 760	65 973	79 194	1 230 593	691 069	488 656	50 868	611 617	52 009		
Mai	1 401 910	66 049	79 788	1 256 073	705 885	499 650	50 538	676 690	54 889		
Juni	1 406 612	66 262	79 976	1 260 374	708 826	501 847	49 701	687 640	56 419		
Juli	1 429 186	66 311	80 572	1 282 303	747 929	484 328	50 046	694 619	57 079		
August	1 418 195	66 287	80 809	1 271 099	721 568	499 071	50 460	711 822	57 283		
September	1 398 977	66 148	81 365	1 251 464	713 322	488 956	49 186	693 485	57 593		
Oktober	1 376 591	66 195	81 288	1 229 108	705 683	476 303	47 122	656 628	57 466		
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH</u>											
1959 Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4		
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7		
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+ 15,0		
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1	- 16,2		
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3		
März	+ 10,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 12,0	+ 10,1	+ 16,5	+ 0,2	+ 48,8	+ 1,9		
April	+ 3,3	- 0,1	+ 2,2	+ 3,6	+ 3,5	+ 4,6	- 4,2	+ 5,8	+ 1,6		
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,2	- 0,6	+ 10,6	+ 5,5		
Juni	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	- 1,7	+ 1,6	+ 2,8		
Juli	+ 1,6	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 5,5	- 3,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 1,2		
August	- 0,8	- 0,0	+ 0,3	- 0,9	- 3,5	+ 3,0	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4		
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5		
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2		
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH</u>											
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.		
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.		
1960 Jan.-Okt.	+ 2,9	- 0,7	+ 6,0	+ 2,9	+ 7,6	- 0,6	- 18,2	.	.		
1959 Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.		
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.		
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.		
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.		
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.		
März	+ 3,5	- 0,6	+ 6,4	+ 3,6	+ 7,2	+ 2,2	- 21,2	.	.		
April	- 0,8	- 0,9	+ 6,0	- 1,2	+ 3,2	- 4,9	- 18,2	.	.		
Mai	- 0,2	- 0,8	+ 6,3	- 0,5	+ 3,6	- 4,1	- 16,4	.	.		
Juni	- 1,5	- 0,3	+ 5,6	- 2,0	+ 2,3	- 5,7	- 17,9	.	.		
Juli	- 1,0	- 0,8	+ 5,7	- 1,4	+ 5,3	- 8,7	- 16,8	+ 6,3	+ 14,9		
August	- 1,2	- 0,4	+ 5,5	- 1,6	+ 3,1	- 6,3	- 15,8	+ 13,6	+ 14,9		
September	- 2,2	- 0,4	+ 5,8	- 2,8	+ 1,8	- 7,4	- 15,8	+ 6,5	+ 14,7		
Oktober	- 2,8	- 0,3	+ 5,5	- 3,5	+ 1,3	- 8,4	- 16,5	+ 1,1	+ 14,0		
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>											
<u>Grundzahlen</u>											
1957 JS	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476		
1958 JS 3)	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699		
1959 JS	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036		
1959 Jan.-Okt.	1 281 151	65 446	72 759	1 142 946	622 662	458 886	61 398	5 367 844	462 439		
1960 Jan.-Okt.	1 323 327	65 018	77 254	1 181 055	672 626	458 175	50 254	5 938 299	527 773		
1959 Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702		
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520		
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077		
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777		
Februar	1 173 861	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843	48 593		
März	1 299 595	64 925	75 362	1 159 308	652 752	453 952	52 604	563 259	49 603		
April	1 343 526	64 859	77 046	1 201 621	676 158	475 121	50 342	596 204	50 382		
Mai	1 369 620	64 933	77 643	1 227 044	690 952	486 112	49 980	660 138	53 188		
Juni	1 375 072	65 137	77 832	1 232 103	694 107	488 844	49 152	671 420	54 709		
Juli	1 397 315	65 200	78 477	1 253 638	732 182	471 942	49 514	678 465	55 363		
August	1 386 863	65 180	78 686	1 242 997	706 662	486 363	49 972	694 888	55 569		
September	1 368 305	65 046	79 247	1 224 012	698 883	476 378	48 751	677 458	55 868		
Oktober	1 346 394	65 084	79 172	1 202 138	691 440	463 967	46 731	641 906	55 721		

1) Ab Februar 1960 vorläufige Erg.-Anzeige.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)						Umsatz für Streitkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau		Tiefbau
1 000 DM									
Anzahl									
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundsahlen 3)									
1959 Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729	41 545
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329
Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587	21 992
März	27	1 685 292	635 233	35 769	399 766	614 524	167 281	447 243	29 735
April	24	1 813 665	719 703	46 745	415 320	631 897	160 391	471 506	30 604
Mai	25	2 007 056	797 566	57 559	456 806	695 125	182 387	512 738	38 011
Juni	23,2	2 055 541	787 705	60 740	472 067	735 029	184 584	550 445	37 133
Juli	26	2 282 496	883 126	65 619	516 866	816 885	206 435	610 450	40 811
August	26,8	2 273 178	855 212	61 114	510 986	845 866	206 589	639 277	43 355
September	26	2 361 449	865 324	59 885	577 842	858 398	223 242	635 156	42 589
Oktober	26	2 292 832	852 978	58 625	520 924	860 305	223 861	636 444 a)	46 665
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5
März	+ 8,0	+ 25,8	+ 26,4	+ 26,7	+ 17,2	+ 31,4	+ 29,8	+ 32,1	+ 35,2
April	- 11,1	+ 7,6	+ 13,3	+ 30,7	+ 3,9	+ 2,8	- 4,1	+ 5,4	+ 2,9
Mai	+ 4,2	+ 10,7	+ 10,8	+ 23,1	+ 10,0	+ 10,0	+ 13,7	+ 8,7	+ 24,2
Juni	- 7,2	+ 2,4	- 1,2	+ 5,5	+ 3,3	+ 5,7	+ 1,2	+ 7,4	- 2,3
Juli	+ 12,1	+ 11,0	+ 12,1	+ 8,0	+ 9,5	+ 11,1	+ 11,8	+ 10,9	+ 9,9
August	+ 3,1	- 0,4	- 3,2	- 6,9	- 1,1	+ 3,5	+ 0,1	+ 4,7	+ 6,2
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,0	+ 13,1	+ 1,5	+ 8,1	- 0,6	- 1,8
Oktober	-	- 2,9	- 1,4	- 2,1	- 9,9	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 9,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1960 Oktober	- 3,7	+ 3,5	- 0,3	+ 3,3	+ 14,1	+ 1,7	+ 7,6	- 0,2	+ 12,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundsahlen									
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474
1959 Jan.-Okt.	.	16 716 108	6 818 976	467 118	3 448 148	5 981 866	1 444 604	4 537 262	303 915
1960 Jan.-Okt.	.	19 120 529	7 269 315	504 021	4 438 293	6 908 900	1 770 788	5 138 112 b)	357 195
1959 Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058
Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300
Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992
März	27	1 648 393	624 269	35 673	387 804	600 647	163 139	437 508	29 735
April	24	1 775 616	707 963	46 612	404 444	616 597	155 682	460 915	30 604
Mai	25	1 965 067	783 882	57 453	446 186	677 546	176 889	500 657	38 011
Juni	23,2	2 013 517	774 718	60 497	459 941	718 361	179 619	538 742	37 133
Juli	26	2 236 208	867 517	65 507	503 786	799 398	201 418	597 980	40 811
August	26,8	2 230 470	840 666	60 979	498 955	829 870	201 919	627 951	43 355
September	26	2 315 653	850 594	59 642	563 146	842 271	217 960	624 311	42 589
Oktober	26	2 246 531	838 354	58 312	508 852	841 013	218 923	622 090 a)	46 665
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959	.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3
1960 Jan.-Okt.	.	+ 14,4	+ 6,6	+ 7,9	+ 28,7	+ 15,5	+ 22,6	+ 13,2	+ 17,5
1959 Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5
Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9
März	+ 12,5	+ 23,9	+ 17,7	+ 4,8	+ 30,7	+ 28,0	+ 31,2	+ 26,9	+ 57,0
April	- 7,7	+ 5,1	- 1,9	- 16,1	+ 24,4	+ 5,0	+ 9,7	+ 3,5	+ 16,4
Mai	+ 12,6	+ 21,3	+ 11,8	+ 1,9	+ 43,3	+ 22,9	+ 37,5	+ 18,4	+ 12,9
Juni	- 7,2	+ 7,3	- 1,3	- 9,5	+ 20,1	+ 11,7	+ 23,0	+ 8,4	+ 18,6
Juli	- 3,7	+ 10,9	+ 6,3	+ 8,1	+ 21,8	+ 10,2	+ 17,2	+ 8,0	+ 10,7
August	+ 3,9	+ 15,5	+ 7,8	+ 9,7	+ 32,3	+ 15,5	+ 19,6	+ 14,3	+ 11,9
September	-	+ 15,9	+ 6,5	+ 15,9	+ 36,3	+ 14,7	+ 25,0	+ 11,5	+ 1,6
Oktober	- 3,7	+ 3,7	- 0,2	+ 3,0	+ 14,4	+ 2,0	+ 8,5	- 0,1	+ 12,3

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) Davon etwa 52 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 50 vH Straßenbau.

nach: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
 1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet ohne Berlin								
Grundsahlen								
1957	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 633	611 577	34 561
1959 Jan.-Okt.	2 139 725	962 181	71 233	413 108	693 203	181 745	511 458	28 891
1960 Jan.-Okt.	2 092 716	867 383	72 651	466 018	686 664	184 942	501 722 b)	28 346
1959 Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255	1 773
März	210 336	88 104	6 404	47 023	68 805	18 935	49 870	2 664
April	220 772	93 463	8 277	47 007	72 025	18 954	53 071	2 777
Mai	235 318	99 199	9 888	49 697	76 534	19 757	56 777	3 056
Juni	234 318	98 876	9 803	49 392	76 247	19 905	56 342	3 045
Juli	233 922	96 902	9 245	50 750	77 025	19 971	57 054	3 315
August	236 779	98 033	8 548	52 033	78 165	20 930	57 235	3 420
September	232 058	94 976	7 874	51 381	77 827	20 950	56 877	3 425
Oktober	220 349	90 363	7 080	49 089	73 817	20 041	53 776 a)	3 182
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1959 Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0
März	+ 52,0	+ 60,1	+ 137,5	+ 30,3	+ 54,5	+ 42,4	+ 59,6	+ 50,3
April	+ 5,0	+ 6,1	+ 29,2	- 0,0	+ 4,7	+ 0,1	+ 6,4	+ 4,2
Mai	+ 6,6	+ 6,1	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 7,0	+ 10,0
Juni	- 0,4	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 0,8	- 0,4
1960 Juli	- 0,2	- 2,0	- 5,7	+ 2,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,3	+ 8,9
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,5	+ 2,5	+ 1,5	+ 4,8	+ 0,3	+ 3,2
September	- 2,0	- 3,1	- 7,9	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 0,6	+ 0,1
Oktober	- 5,0	- 4,9	- 10,1	- 4,5	- 5,2	- 4,3	- 5,5	- 7,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1960 Jan.-Okt.	- 2,2	- 9,9	+ 2,0	+ 12,8	- 0,9	+ 1,8	- 1,9	- 1,9
1959 Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5
März	+ 3,4	- 6,9	+ 15,3	+ 22,4	+ 6,2	+ 7,9	+ 5,6	+ 3,3
April	- 7,5	- 16,2	- 1,7	+ 11,4	- 5,7	- 2,4	- 6,9	- 8,0
Mai	+ 1,1	- 8,8	+ 11,7	+ 22,7	+ 2,8	+ 8,9	+ 0,8	- 2,0
Juni	- 4,9	- 13,8	+ 6,0	+ 13,5	- 3,4	+ 1,4	- 5,1	- 6,5
Juli	- 7,3	- 12,9	- 12,0	+ 6,2	- 7,0	- 6,6	- 7,1	- 6,1
August	- 1,3	- 8,0	- 0,1	+ 13,8	- 1,1	+ 0,2	- 1,6	+ 2,8
September	- 7,1	- 14,3	- 8,2	+ 7,1	- 5,5	- 3,8	- 6,1	- 4,8
Oktober	- 9,0	- 13,3	- 15,9	+ 1,6	- 9,2	- 8,8	- 9,3	- 7,8
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundsahlen								
1957	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Jan.-Okt.	2 085 811	944 169	71 133	400 424	670 085	174 649	495 436	28 891
1960 Jan.-Okt.	2 045 255	851 095	72 427	453 399	668 334	179 518	488 816 b)	28 344
1959 Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687
Februar	135 679	54 310	2 691	35 195	43 423	12 938	30 485	1 773
März	205 129	86 399	6 383	45 736	66 611	18 239	48 372	2 664
April	215 537	91 657	8 256	45 675	69 949	18 352	51 597	2 777
Mai	229 796	97 235	9 871	48 299	74 391	19 162	55 229	3 056
Juni	229 127	97 030	9 774	48 078	74 245	19 300	54 945	3 045
Juli	228 580	94 916	9 224	49 347	75 093	19 417	55 676	3 315
August	231 243	96 038	8 521	50 560	76 124	20 328	55 796	3 420
September	226 834	93 119	7 850	49 974	75 891	20 395	55 496	3 425
Oktober	215 503	88 698	7 033	47 753	72 019	19 540	52 479 a)	3 182

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 46 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 45 vH Straßenbau.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
1 000 RM									
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-Oktober	57 803	2 793	2 614	52 396	26 343	20 633	5 420	246 596	15 498
1960 Jan.-Oktober	60 512	2 748	2 755	55 009	28 952	20 968	5 089	267 518	17 473
1959 September	63 376	2 765	2 671	57 940	28 825	23 740	5 375	29 857	1 598
Oktober	63 139	2 768	2 679	57 692	28 696	23 739	5 257	29 745	1 610
1960 September	61 930	2 747	2 778	56 405	29 505	21 872	5 028	31 546	1 848
Oktober	61 148	2 744	2 803	55 601	29 321	21 376	4 904	30 174	1 842
Hamburg									
1959 Jan.-Oktober	45 721	1 347	3 443	40 931	24 119	14 496	2 316	249 792	24 594
1960 Jan.-Oktober	47 962	1 347	3 578	43 037	26 387	14 513	2 137	277 574	28 196
1959 September	48 908	1 343	3 450	44 115	26 292	15 566	2 257	29 287	2 551
Oktober	48 407	1 343	3 443	43 621	26 312	15 109	2 200	29 509	2 539
1960 September	49 574	1 355	3 606	44 613	27 381	15 124	2 108	32 040	2 933
Oktober	48 696	1 349	3 639	43 708	26 815	14 854	2 039	31 736	2 950
Niedersachsen									
1959 Jan.-Oktober	170 253	8 493	7 843	153 917	82 369	57 044	14 504	685 835	46 386
1960 Jan.-Oktober	177 291	8 366	8 466	160 459	90 650	58 094	11 715	757 427	54 966
1959 September	187 216	8 377	8 079	170 760	91 839	65 386	13 535	83 173	4 911
Oktober	184 193	8 392	8 045	167 756	90 926	63 713	13 117	81 529	5 109
1960 September	181 805	8 355	8 658	164 792	93 166	60 451	11 175	86 991	5 810
Oktober	179 376	8 361	8 661	162 354	92 231	59 308	10 815	82 705	5 798
Bremen									
1959 Jan.-Oktober	20 369	654	1 221	18 494	10 697	6 840	957	95 663	8 357
1960 Jan.-Oktober	21 023	651	1 293	19 079	11 267	7 079	733	106 923	9 748
1959 September	21 684	639	1 260	19 785	11 456	7 475	854	10 983	915
Oktober	21 331	639	1 232	19 460	11 410	7 204	846	11 017	901
1960 September	21 183	650	1 342	19 191	11 336	7 170	685	11 913	1 038
Oktober	21 069	642	1 349	19 078	11 329	7 081	668	11 566	1 076
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-Oktober	402 092	16 505	27 057	358 530	201 376	143 066	14 088	1 794 237	181 085
1960 Jan.-Oktober	394 604	16 441	27 829	350 334	205 029	134 184	11 121	1 891 377	196 456
1959 September	420 675	16 707	27 378	376 590	212 173	151 199	13 218	202 676	18 560
Oktober	416 118	16 682	27 451	371 985	210 729	148 525	12 731	204 477	18 644
1960 September	397 423	16 411	28 360	352 652	207 794	134 024	10 834	206 565	20 643
Oktober	388 407	16 384	28 158	343 865	204 910	128 835	10 120	196 026	20 490
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-Oktober	107 258	6 201	6 410	94 647	53 254	36 209	5 184	424 118	40 232
1960 Jan.-Oktober	115 288	6 099	7 015	102 174	60 635	37 670	3 869	490 228	48 261
1959 September	118 399	6 120	6 655	105 624	59 918	40 947	4 759	50 399	4 290
Oktober	117 467	6 120	6 688	104 659	59 556	40 548	4 555	50 262	4 316
1960 September	118 982	6 142	7 228	105 612	63 387	38 697	3 528	55 886	5 133
Oktober	117 064	6 195	7 263	103 606	62 639	37 599	3 368	52 378	5 130
Rheinland-Frals									
1959 Jan.-Oktober	74 286	4 747	3 731	65 808	34 215	28 241	3 352	291 259	21 461
1960 Jan.-Oktober	77 657	4 666	3 942	69 049	38 059	28 269	2 721	327 547	24 614
1959 September	82 171	4 706	3 840	73 625	38 419	32 129	3 077	35 114	2 240
Oktober	82 095	4 714	3 840	73 541	38 604	32 028	2 909	35 415	2 250
1960 September	81 467	4 687	4 031	72 749	40 182	29 871	2 696	37 758	2 646
Oktober	80 399	4 675	4 062	71 662	39 944	29 097	2 621	35 562	2 626
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-Oktober	189 799	13 572	9 241	166 986	88 598	73 031	5 357	757 147	58 238
1960 Jan.-Oktober	200 467	13 590	10 019	176 858	97 829	74 871	4 158	868 499	67 865
1959 September	201 926	13 523	9 600	178 803	95 020	78 899	4 884	87 684	6 233
Oktober	199 087	13 513	9 624	175 950	94 463	76 757	4 730	86 183	6 142
1960 September	206 902	13 567	10 331	183 004	101 559	77 545	3 900	100 406	7 182
Oktober	203 808	13 630	10 343	179 835	100 631	75 474	3 730	93 379	7 213
Bayern									
1959 Jan.-Oktober	213 572	11 134	11 199	191 239	101 692	79 326	10 221	823 197	66 588
1960 Jan.-Oktober	228 526	11 109	12 357	205 060	113 819	82 528	8 713	951 206	80 194
1959 September	252 403	11 118	11 786	229 499	120 899	98 705	9 895	105 439	7 229
Oktober	251 253	11 118	11 849	228 286	120 415	98 323	9 548	104 840	7 191
1960 September	249 039	11 132	12 913	224 994	124 573	91 624	8 797	114 353	8 635
Oktober	246 427	11 104	12 894	222 429	123 620	90 343	8 466	108 380	8 596
Saarland									
1959 Jan.-Oktober	34 646	1 132	2 111	31 403	15 931	14 864	608		
1960 Jan.-Oktober	31 068	1 113	2 123	27 832	14 767	12 578	487	144 266	16 794
1959 September	33 895	1 142	2 180	30 573	15 902	14 108	563	16 390	1 675
Oktober	33 805	1 128	2 165	30 512	15 854	14 142	516	16 427	1 691
1960 September	30 672	1 102	2 118	27 452	14 439	12 578	435	16 027	1 725
Oktober	30 197	1 111	2 116	26 970	14 243	12 336	391	14 722	1 745
Berlin (West) 3)									
1959 Jan.-Oktober	44 985	1 343	3 636	40 006	22 665	14 890	2 451	202 883	22 807
1960 Jan.-Oktober	44 406	1 277	3 546	39 583	23 009	14 691	1 883	216 471	23 938
1959 September	49 432	1 285	3 623	44 524	24 956	17 189	2 379	23 920	2 334
Oktober	48 860	1 292	3 599	43 969	25 148	16 654	2 167	24 281	2 304
1960 September	47 427	1 221	3 559	42 647	24 746	16 161	1 740	26 393	2 476
Oktober	48 301	1 456	3 683	43 162	25 625	15 853	1 684	25 482	2 456

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - Oktober: Monatsdurchschnitt.- 3) Ab Oktober 1960 einschl. 206 Dachdeckereibetriebe.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						sammen	Hochbau	Tiefbau	
1 000 DM									
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-Oktober	.	764 700	338 142	44 986	79 118	302 454	49 326	253 128	16 095
1960 Jan.-Oktober	.	829 317	353 941	53 421	91 511	330 444	60 461	269 983	22 232
1959 September	26	92 610	40 906	5 790	9 797	36 117	5 393	30 724	2 149
1959 Oktober	27	100 802	43 047	5 968	11 591	40 196	6 024	34 172	1 505
1960 September	26	98 767	42 355	7 327	11 403	37 682	6 953	30 729	2 665
1960 Oktober	26	100 419	39 798	7 522	10 529	42 570	9 277	33 293	3 914
Hamburg									
1959 Jan.-Oktober	.	719 454	267 539	-	154 118	297 797	70 269	227 528	7 073
1960 Jan.-Oktober	.	789 605	284 188	-	189 735	315 682	73 665	242 017	7 702
1959 September	26	81 534	30 484	-	16 387	34 663	8 393	26 270	1 905
1959 Oktober	27	87 958	34 182	-	18 646	35 130	8 062	27 068	2 254
1960 September	26	95 099	35 383	-	23 550	36 166	8 825	27 341	858
1960 Oktober	26	92 794	35 336	-	19 711	37 747	9 725	28 022	1 072
Niedersachsen									
1959 Jan.-Oktober	.	2 047 168	863 445	112 318	352 406	718 999	161 347	557 652	55 728
1960 Jan.-Oktober	.	2 263 155	935 194	105 403	449 166	773 392	203 004	570 388	46 184
1959 September	26	247 599	104 465	12 507	45 856	87 771	20 072	67 699	6 023
1959 Oktober	27	262 087	106 353	15 822	46 470	93 442	21 854	71 588	5 067
1960 September	26	268 463	111 011	12 456	49 122	95 874	28 763	67 111	6 570
1960 Oktober	26	281 535	111 569	13 065	57 903	98 998	30 716	68 282	7 508
Bremen									
1959 Jan.-Oktober	.	274 853	122 599	1 977	70 485	79 792	21 853	57 939	2 820
1960 Jan.-Oktober	.	319 217	114 097	906	89 912	114 302	35 096	79 206	15 995
1959 September	26	32 042	13 755	150	8 252	9 885	2 593	7 292	183
1959 Oktober	27	32 816	13 340	115	9 023	10 338	3 098	7 240	372
1960 September	26	36 213	14 049	168	9 274	12 722	4 796	7 926	1 058
1960 Oktober	26	34 894	13 271	113	9 371	12 139	4 203	7 936	1 141
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-Oktober	.	5 391 585	2 254 627	67 202	1 384 417	1 685 339	407 040	1 278 299	32 160
1960 Jan.-Oktober	.	5 748 951	2 237 333	68 994	1 639 434	1 803 190	421 661	1 381 529	38 555
1959 September	26	618 549	251 881	7 677	163 826	195 165	47 024	148 141	3 530
1959 Oktober	27	646 760	262 070	8 694	164 186	211 810	53 036	158 774	3 820
1960 September	26	701 953	252 709	7 889	229 467	211 888	49 175	162 713	4 428
1960 Oktober	26	635 443	248 382	7 592	175 337	204 132	47 807	156 325	4 138
Hessen									
1959 Jan.-Oktober	.	1 406 926	513 360	41 504	300 550	551 512	158 546	392 966	34 679
1960 Jan.-Oktober	.	1 722 617	577 629	47 683	418 223	679 082	204 403	474 679	46 954
1959 September	26	179 922	64 071	5 264	36 410	74 177	19 734	54 443	5 547
1959 Oktober	27	180 831	63 633	4 760	40 020	72 418	18 793	53 625	4 993
1960 September	26	205 221	64 974	5 404	51 408	83 435	25 296	58 139	5 076
1960 Oktober	26	199 482	64 899	5 303	46 456	82 824	24 025	58 799	5 726
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-Oktober	.	907 518	333 910	23 954	159 028	390 626	76 459	314 167	43 322
1960 Jan.-Oktober	.	1 042 439	351 276	29 696	208 593	452 874	94 873	358 001	52 045
1959 September	26	108 521	39 909	2 966	17 259	48 387	8 895	39 492	7 845
1959 Oktober	27	117 514	41 358	3 290	19 889	52 977	9 788	43 189	6 883
1960 September	26	122 564	40 770	3 665	23 525	54 604	11 916	42 688	6 989
1960 Oktober	26	123 301	39 737	4 224	22 491	56 849	12 396	44 453	7 575
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-Oktober	.	2 561 701	1 039 572	67 764	491 413	962 952	240 183	722 769	32 760
1960 Jan.-Oktober	.	2 917 011	1 103 281	83 547	659 370	1 070 813	296 367	774 446	51 181
1959 September	26	305 552	116 476	7 798	60 941	120 337	29 701	90 636	4 897
1959 Oktober	27	323 010	121 438	7 060	63 938	130 574	32 598	97 976	5 425
1960 September	26	340 983	123 258	11 012	77 643	129 070	35 540	93 530	6 617
1960 Oktober	26	351 259	128 810	8 823	81 397	132 229	35 697	96 532	7 053
Bayern									
1959 Jan.-Oktober	.	2 642 203	1 085 782	107 413	456 613	992 395	259 581	732 814	79 278
1960 Jan.-Oktober	.	3 488 217	1 312 376	114 371	692 349	1 369 121	381 258	987 863	76 347
1959 September	26	330 991	139 494	9 322	54 451	127 724	32 500	95 224	9 832
1959 Oktober	27	414 003	154 610	10 892	71 001	177 500	48 564	128 936	11 226
1960 September	26	446 390	166 085	11 721	87 754	180 830	46 696	134 134	8 328
1960 Oktober	26	427 404	156 552	11 670	85 657	173 525	45 077	128 448	8 538
Saarland									
1959 Jan.-Oktober	.	404 223	125 363	1 630	115 363	161 867	48 510	113 357	- 29
1960 Jan.-Oktober	.	44 815	12 842	185	9 293	22 495	5 885	16 610	-
1959 September	26	48 733	15 259	131	11 939	21 404	6 243	15 161	-
1960 September	26	45 396	14 730	243	14 696	16 127	5 282	10 845	-
1960 Oktober	26	46 301	14 624	313	12 072	19 292	4 938	14 354	-
(Berlin (West) 3)									
1959 Jan.-Oktober	.	587 860	267 158	-	103 400	193 592	74 340	119 252	11 037
1960 Jan.-Oktober	.	638 366	306 704	-	131 965	185 629	63 679	121 950	10 844
1959 September	26	68 633	31 311	-	12 528	22 651	8 454	14 197	1 357
1959 Oktober	27	72 665	36 415	-	13 002	21 042	7 928	13 114	827
1960 September	26	80 013	38 659	-	16 945	23 347	7 928	15 419	1 286
1960 Oktober	26	84 033	43 089	-	16 190	22 987	6 744	16 243	641

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch. Ab Oktober 1960 einschl. 206 Dachdeckereibetriebe.

ERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Straßkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein								
1959 Jan.-Oktober	95 924	46 164	5 836	8 841	35 083	6 036	29 047	1 905
1960 Jan.-Oktober	92 106	40 766	6 469	10 132	34 739	6 817	27 922	2 296
1959 September	11 224	5 244	727	1 045	4 208	712	3 496	199
1960 September	10 937	5 034	744	1 092	4 067	647	3 420	183
1959 September	10 473	4 444	867	1 104	4 058	782	3 276	309
1960 September	10 091	4 306	773	1 086	3 926	829	3 097	307
Hamburg								
1959 Jan.-Oktober	75 180	29 632	-	15 593	29 955	6 837	23 118	447
1960 Jan.-Oktober	72 493	26 238	-	16 889	29 366	6 745	22 621	367
1959 September	8 472	3 364	-	1 737	3 371	838	2 533	91
1960 September	8 452	3 217	-	1 743	3 492	828	2 664	117
1959 September	8 058	2 983	-	1 822	3 253	775	2 478	38
1960 September	8 053	2 993	-	1 759	3 301	823	2 478	35
Niedersachsen								
1959 Jan.-Oktober	281 631	131 137	16 969	41 142	92 383	21 439	70 944	5 455
1960 Jan.-Oktober	271 197	118 129	15 228	47 218	90 622	22 938	67 684	4 531
1959 September	33 323	14 872	2 309	5 015	11 127	2 516	8 611	544
1960 September	32 015	14 081	2 303	4 967	10 664	2 501	8 163	455
1959 September	30 344	13 037	1 754	5 028	10 525	2 850	7 675	623
1960 September	28 817	12 498	1 653	4 856	9 810	2 590	7 220	581
Bremen								
1959 Jan.-Oktober	33 804	15 081	240	7 518	10 965	2 906	8 059	254
1960 Jan.-Oktober	33 460	12 895	127	8 503	11 935	3 526	8 409	598
1959 September	3 875	1 685	46	881	1 263	329	934	21
1960 September	3 738	1 574	32	851	1 281	343	938	20
1959 September	3 640	1 409	9	869	1 353	427	926	59
1960 September	3 530	1 359	17	916	1 238	429	809	50
Nordrhein-Westfalen								
1959 Jan.-Oktober	650 388	293 030	8 584	159 001	189 773	49 048	140 725	3 799
1960 Jan.-Oktober	614 346	257 667	8 409	164 311	183 959	44 349	139 610	3 533
1959 September	72 723	32 779	1 073	17 494	21 377	5 643	15 734	445
1960 September	71 047	30 876	1 026	17 631	21 514	5 663	15 851	481
1959 September	65 070	27 098	879	17 454	19 639	4 662	14 977	396
1960 September	62 272	25 236	807	17 168	19 061	4 603	14 458	319
Hessen								
1959 Jan.-Oktober	169 963	72 303	5 758	34 212	57 690	17 398	40 292	3 386
1960 Jan.-Oktober	173 095	65 543	6 020	41 878	59 654	19 601	40 053	2 971
1959 September	20 106	8 409	744	4 088	6 865	2 075	4 790	397
1960 September	19 483	8 199	623	4 024	6 637	2 060	4 577	324
1959 September	19 580	7 160	620	4 941	6 859	2 369	4 490	349
1960 September	17 761	6 559	487	4 378	6 337	2 092	4 245	329
Rheinland-Pfalz								
1959 Jan.-Oktober	120 287	54 147	3 888	20 294	41 958	10 376	31 582	3 213
1960 Jan.-Oktober	119 425	48 803	3 676	23 869	43 077	11 433	31 644	3 564
1959 September	14 344	6 424	491	2 318	5 111	1 237	3 874	470
1960 September	14 098	6 105	446	2 376	5 171	1 519	3 852	508
1959 September	13 366	5 308	421	2 629	5 008	1 346	3 662	430
1960 September	12 526	4 925	428	2 438	4 735	1 274	3 461	449
Baden-Württemberg								
1959 Jan.-Oktober	311 093	143 016	10 816	55 603	101 658	28 248	73 410	2 780
1960 Jan.-Oktober	316 351	133 331	11 859	67 042	104 119	31 036	73 083	4 399
1959 September	35 602	15 538	1 270	6 712	12 082	3 435	8 647	372
1960 September	33 989	14 801	1 163	6 491	11 534	3 300	8 234	373
1959 September	35 192	14 410	1 294	7 655	11 833	3 441	8 392	580
1960 September	33 255	14 088	1 036	7 081	11 050	3 313	7 737	488
Bayern								
1959 Jan.-Oktober	347 541	159 659	19 042	58 220	110 620	32 361	78 259	7 652
1960 Jan.-Oktober	352 782	147 723	20 639	73 557	110 863	33 073	77 790	6 085
1959 September	44 136	20 516	1 909	7 259	14 452	4 216	10 236	1 058
1960 September	42 570	18 384	2 059	7 676	14 451	4 545	9 906	991
1959 September	41 111	17 270	2 006	8 472	13 363	3 743	9 620	641
1960 September	39 198	16 734	1 832	8 071	12 561	3 587	8 974	624
Saarland								
1959 Jan.-Oktober	53 914	18 012	100	12 684	23 118	7 096	16 022	-
1960 Jan.-Oktober	47 461	16 288	224	12 619	18 330	5 424	12 906	2
1959 September	5 921	1 954	8	1 436	2 523	775	1 748	-
1960 September	5 844	1 926	24	1 443	2 451	767	1 684	-
1959 September	5 224	1 857	24	1 407	1 936	555	1 381	-
1960 September	4 846	1 665	47	1 336	1 798	501	1 297	-
Berlin (West) 3)								
1959 Jan.-Oktober	68 742	31 177	-	12 323	22 533	8 524	14 009	905
1960 Jan.-Oktober	66 051	31 330	-	13 146	20 022	7 042	12 980	762
1959 September	7 836	3 727	-	1 419	2 442	901	1 541	113
1960 September	8 000	3 773	-	1 509	2 481	893	1 588	95
1959 September	7 608	3 718	-	1 451	2 286	738	1 548	71
1960 September	7 406	3 592	-	1 449	2 196	742	1 454	64

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch. Ab Oktober 1960 einschl. 206 Dachdeckerbetriebe.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

DIE BAUTÄTIGKEIT IM OKTOBER 1960

Die Zahl der im Berichtsmonat genehmigten Wohnungen im Bundesgebiet ohne Berlin hat sich gegenüber dem Vormonat leicht erhöht (+ 4,4 vH) und lag auch höher als im Vergleichsmonat 1959. Die veranschlagten reinen Baukosten stiegen gegenüber September 1960 im Wohnbau dagegen nur um 2,7 vH auf 1 573 Mill. DM. Im Nichtwohnbau war das genehmigte Bauvolumen im Vergleich zum September 1960 etwas niedriger (- 2,7 vH); dennoch lagen die hierfür veranschlagten reinen Baukosten mit 990 Mill. DM um 10,5 vH über der für September 1960 ausgewiesenen Summe.

Saisonüblich wurden verhältnismäßig zahlreiche Bauvorhaben beendet. Mit den bis Ende Oktober 1960 als fertiggestellt gemeldeten insgesamt 310 900 Wohnungen waren rund 28 vH der am 31. 10. zur Ausführung anstehenden Wohnungsbauten abgeschlossen; im Vorjahr waren es zum gleichen Zeitpunkt 318 900 Wohnungen (d.s. rund 29 vH von 1 090 400 Wohnungen).

Bautätigkeit in den Monaten Januar bis Oktober 1960

Land	Bauüberhang am 1.1. 1960		Genehmigungen vom 1.1.1960 bis 31.10. 1960	Rechnerischer Bauvorrat am 31.10.1960	Erfasste Fertigstellungen vom 1.1. bis 31.10.1960	
	begonnen aber noch nicht fertiggestellt	noch nicht begonnen				
	Zahl der Wohnungen insgesamt					vH von Sp. 4
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	18 077	9 013	25 043	52 133	14 683	28,2
Hamburg	19 281	9 775	21 262	50 318	12 266	24,4
Niedersachsen	38 137	28 271	58 874	125 282	36 347	29,0
Bremen	7 813	3 448	7 613	18 874	6 651	35,2
Nordrhein-Westfalen	127 988	45 319	138 994	312 301	97 057	31,1
Hessen	44 129	16 214	51 200	111 543	25 192	22,6
Rheinland-Pfalz	31 473	11 867	28 143	71 483	16 600	23,2
Baden-Württemberg	64 687	25 590	81 135	171 412	49 431	28,8
Bayern	68 997	21 178	87 409	177 584	46 302	26,1
Saarland	14 879	4 475	8 404	27 758	6 351	22,9
Bundesgebiet ohne Berlin	435 461	175 150	508 077	1 118 688	310 880	27,8
Berlin (West)	22 710	3 865	18 786	45 361	20 297	44,7

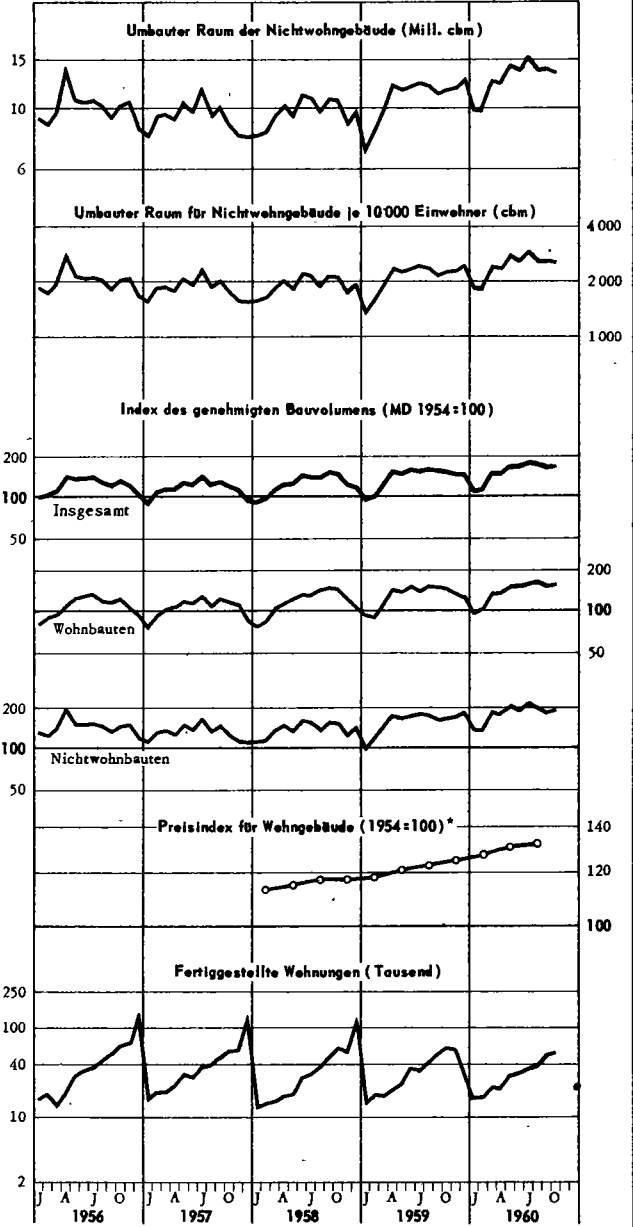
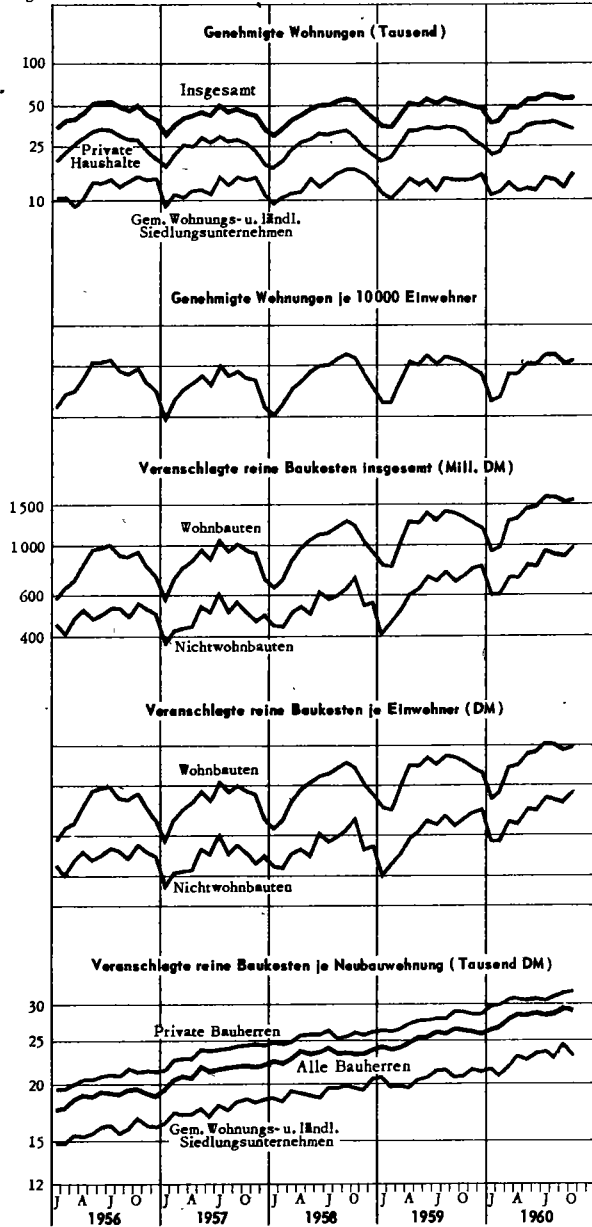
Die zur Ausführung anstehenden Nichtwohnbauten mit einem im Vergleich zum Vorjahr wesentlich größeren rechnerischen Bauvorrat von 273,7 Mill. cbm umbauten Raumes waren bis Ende Oktober 1960 zu etwa 22 vH gegenüber rund 24 vH im gleichen Zeitraum des Jahres 1959 fertiggestellt.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

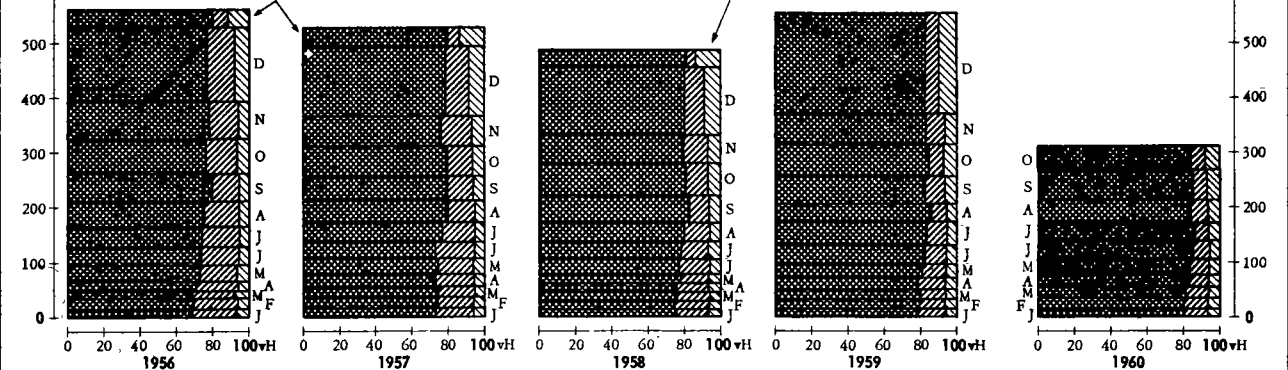
■ Neubau ▨ Wiederaufbau ▤ Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Unechter Bauüberhang

Unechter Bauüberhang

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeigern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959)

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

STAT. BUNDESAMT 60-153

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<div>Wohn</div>											
1	Behörden und Verwaltungen	320	385	1 054	69,4	27 612	6	10	30	2,0	884
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 621	5 378	15 916	1 048,2	365 174	28	68	207	14,4	4 974
3	Freie Wohnungsunternehmen	759	873	2 379	174,8	62 636	4	15	46	2,8	1 266
4	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	444	1 021	2 727	185,4	75 242	22	60	150	9,1	4 227
5	Private Haushalte	15 304	12 907	27 706	2 203,1	905 541	321	664	1 805	113,5	47 769
6	Bauherren insgesamt	21 448	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	381	817	2 238	141,8	59 120
<div>Anstalten</div>											
7	Behörden und Verwaltungen	110	522	32	-	56 816	2	8	1	-	576
8	Betriebe und Unternehmen 2)	56	136	26	-	11 887	3	6	-	-	266
9	Private Haushalte	5	9	3	-	703	1	3	1	-	313
10	Bauherren insgesamt	171	667	61	-	69 406	6	17	2	-	1 155
<div>Büro</div>											
11	Behörden und Verwaltungen	32	222	26	-	26 787	-	-	-	-	-
12	Betriebe und Unternehmen 2)	124	596	57	-	54 574	11	149	30	-	14 207
13	Private Haushalte	15	67	4	-	5 614	1	3	1	-	332
14	Bauherren insgesamt	171	885	87	-	86 975	12	152	31	-	14 539
<div>Landwirtschaftliche</div>											
15	Behörden und Verwaltungen	31	36	1	-	1 850	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen 2)	1 483	1 351	54	-	32 885	51	107	2	-	2 274
17	Private Haushalte	308	118	2	-	3 395	2	2	-	-	38
18	Bauherren insgesamt	1 822	1 505	57	-	38 130	53	109	2	-	2 312
<div>Sonstige Nicht</div>											
19	Behörden und Verwaltungen	587	2 022	109	-	182 881	6	71	2	-	5 315
20	Betriebe und Unternehmen 2)	3 004	7 179	386	-	377 694	60	286	49	-	17 256
21	Private Haushalte	1 326	569	75	-	27 342	14	27	10	-	1 404
22	Bauherren insgesamt	4 917	9 770	570	-	587 917	80	384	61	-	23 975
<div>Sämtliche</div>											
23	Behörden und Verwaltungen	1 080	3 187	1 222	69,4	295 946	14	89	33	2,0	6 775
24	Betriebe und Unternehmen 2)	10 491	16 534	21 545	1 408,4	980 092	179	691	484	26,3	44 470
25	Private Haushalte	16 958	13 670	27 790	2 203,1	942 595	339	699	1 817	113,5	49 856
26	Bauherren insgesamt	28 529	33 391	50 557	3 680,9	2 218 633	532	1 479	2 334	141,8	101 101

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen den. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

Oktober 1960 ^{a)}

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
5	3	29	2,3	804	329	398	1 113	73,7	29 300	1
3	3	31	1,9	547	4 652	5 449	16 154	1 064,5	370 695	2
-	-	4	0,5	56	763	888	2 429	178,1	63 958	3
1	1	63	5,1	2 140	467	1 082	2 940	199,6	81 609	4
86	67	3 285	231,2	73 938	15 711	13 638	32 796	2 547,8	1 027 248	5
93	74	3 412	241,0	77 485	21 922	21 455	55 432	4 063,7	1 572 810	6
<u>gebäude</u>										
1	18	12	-	16 378	113	548	45	-	73 770	7
1	1	5	-	4 184	60	143	31	-	16 337	8
-	-	1	-	412	6	12	5	-	1 428	9
2	19	18	-	20 974	179	703	81	-	91 535	10
<u>gebäude</u>										
-	-	3	-	8 235	32	222	29	-	35 022	11
-	-	18	-	9 518	135	745	105	-	78 299	12
-	-	-	-	154	16	70	5	-	6 100	13
-	-	21	-	17 907	183	1 037	139	-	119 421	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	415	31	36	1	-	2 265	15
-	-	12	-	8 202	1 534	1 458	68	-	43 361	16
-	-	3	-	1 026	310	120	5	-	4 459	17
-	-	15	-	9 643	1 875	1 614	74	-	50 085	18
<u>wohngebäude</u>										
1	-	19	-	17 303	594	2 093	130	-	205 499	19
12	18	99	-	92 558	3 076	7 483	534	-	487 508	20
2	1	27	-	7 087	1 342	597	112	-	35 833	21
15	19	145	-	116 948	5 012	10 173	776	-	728 840	22
<u>Gebäude</u>										
5	21	63	2,3	43 135	1 099	3 297	1 318	73,7	345 856	23
17	23	232	7,5	117 205	10 687	17 248	22 261	1 442,2	1 141 767	24
88	68	3 316	231,2	82 617	17 385	14 437	32 923	2 547,8	1 075 068	25
110	112	3 611	241,0	242 957	29 171	34 982	56 502	4 063,7	2 562 691	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen. - a) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

(Normalbau)

Zeit a) Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau	
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum				absolut	je qm umb. Raum
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,9	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1958 Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1 054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
Oktober 1960 a) nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	849	2 528	159,7	64 151	836	2 333	149,1	60 425	25 900	72	418	43	31 055	24 054	60
Hamburg	531	1 784	114,5	46 495	519	1 688	106,8	43 558	25 800	84	282	18	21 415	19 252	70
Niedersachsen	2 313	5 780	427,2	159 738	2 293	5 531	405,4	152 940	27 700	67	1 385	102	89 118	77 086	56
Bremen	344	1 035	75,0	27 222	302	862	64,3	23 414	27 200	78	131	16	13 557	4 952	61
Nordrhein-Westf.	6 845	17 907	1 279,8	482 723	6 443	16 209	1 166,4	440 874	27 200	68	3 252	200	255 859	190 736	62
Hessen	2 035	4 903	371,6	138 536	1 951	4 396	330,9	124 388	28 300	64	1 314	93	101 006	70 024	59
Rheinland-Pfals	1 161	2 799	212,8	86 384	1 079	2 263	183,5	75 399	33 300	70	884	77	51 474	40 371	49
Baden-Württembg.	3 254	8 391	629,2	262 938	3 128	7 145	561,1	236 427	33 100	76	2 790	228	190 577	158 886	59
Bayern	3 837	9 574	734,6	278 752	3 750	8 802	667,1	257 662	29 300	69	2 759	266	170 003	134 131	51
Saarland	286	731	59,3	25 871	263	553	46,3	21 118	38 200	80	312	27	65 817	62 936	211
Berlin (West)	468	1 710	97,7	37 963	335	1 147	67,9	25 959	22 600	77	327	39	27 996	22 584	84

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat Oktober 1960 a)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau		veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter		
		insgesamt	unbauter Raum											Wohn- ungen	Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
	Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					DM				
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 064	1 048	797,7	2,2	27,90	2 528	11,0	64,0	1,6	41,7	6,6	5,2	44,9	25 900	20 600	31 900
Hamburg	393	389	1 334,2	4,3	25,41	1 784	9,8	63,1	2,4	32,0	3,4	8,8	53,4	25 800	21 300	27 500
Niedersachsen	3 044	3 026	757,8	1,8	24,38	5 780	8,8	73,4	2,4	28,6	5,5	1,5	62,0	27 700	22 500	30 300
Bremen	442	422	715,6	2,0	39,05	1 035	14,8	72,8	-	58,4	24,6	1,4	15,6	27 200	21 300	36 300
Nordrhein-Westfalen	6 084	5 888	1 094,3	2,8	30,68	17 907	11,4	71,4	2,0	33,6	3,3	7,2	53,9	27 200	22 600	31 100
Hessen	1 918	1 879	1 038,3	2,3	29,24	4 903	10,3	74,2	2,6	34,2	2,1	2,2	58,9	28 300	20 800	33 300
Rheinland-Pfalz	1 314	1 259	857,0	1,8	25,46	2 799	8,3	79,9	2,5	22,6	-	4,2	70,7	33 300	27 700	34 900
Baden-Württemberg	3 368	3 306	946,2	2,2	34,37	8 391	11,0	78,3	1,6	25,7	2,1	4,3	66,3	33 100	25 900	36 600
Bayern	4 007	3 957	947,7	2,2	29,57	9 574	10,2	75,5	2,1	17,4	8,0	6,8	65,7	29 300	23 800	32 800
Saarland	288	274	959,9	2,0	24,62	731	7,0	83,7	0,9	17,1	-	1,8	80,2	38 200	25 100	42 100
Zusammen	21 922	21 448	958,8	2,3	29,47	55 432	10,4	73,7	2,0	29,1	4,4	5,3	59,2	28 800	22 900	32 700
Berlin (West)	178	138	2 427,5	8,3	17,23	1 710	7,8	57,7	0,1	25,7	0,2	11,0	63,0	22 600	19 100	25 200
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	116	111	1 594,6	5,3	21,20	626	9,3	57,4	1,3	59,4	1,3	11,8	26,2	22 700	19 800	27 000
Hamburg	393	389	1 334,2	4,3	25,41	1 784	9,8	63,1	2,4	32,0	3,4	8,8	53,4	25 800	21 300	27 500
Niedersachsen	433	426	1 025,8	2,7	19,58	1 241	7,4	69,5	5,6	36,5	5,8	1,9	50,2	26 600	26 100	28 400
Bremen	442	422	715,6	2,0	39,05	1 035	14,8	72,8	-	58,4	24,6	1,4	15,6	27 200	21 300	36 300
Nordrhein-Westfalen	2 307	2 156	1 391,9	3,8	28,33	9 396	11,3	69,2	2,9	45,3	4,1	8,2	39,5	25 000	22 300	29 600
Hessen	292	268	1 727,6	3,9	22,51	1 332	9,2	68,0	0,1	51,9	2,9	7,0	38,1	24 500	20 600	33 800
Rheinland-Pfalz	277	262	1 141,2	3,1	45,08	959	14,2	71,6	0,1	59,0	-	11,4	29,5	32 300	27 700	38 400
Baden-Württemberg	395	364	1 294,0	3,5	24,51	1 581	8,0	71,5	0,3	31,5	5,5	5,8	56,9	30 800	26 600	33 200
Bayern	479	454	1 544,1	4,7	23,57	2 390	9,6	61,6	1,7	29,4	15,6	13,6	39,7	24 700	20 800	32 900
Saarland	8	6	2 000,0	4,3	11,14	37	2,9	78,1	-	-	-	32,4	67,6	40 700	-	43 100
Zusammen	5 142	4 858	1 313,7	3,7	26,51	20 381	10,3	67,9	2,2	42,8	6,2	8,2	40,6	25 900	22 600	30 300
Berlin (West)	178	138	2 427,5	8,3	17,23	1 710	7,8	57,7	0,1	25,7	0,2	11,0	63,0	22 600	19 100	25 200

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Unbauter Raum		Von 100 qm unbauten Raumes entfallen auf			Auf einen qm unb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Ein. wohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter		
		insgesamt	unbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte
Anzahl	qbm	Anzahl	DM	1000 qbm	qbm	DM								
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	320	312	1 278,8	0,08	13,51	418	1 818	15,3	82,3	2,4	60,3	78,7	57,1	46,4
Hamburg	149	147	1 884,4	0,10	11,71	282	1 541	22,3	72,4	5,3	69,5	111,6	54,0	98,4
Niedersachsen	866	861	1 601,6	0,09	13,60	1 385	2 114	31,3	66,9	1,8	55,9	92,9	38,8	41,7
Bremen	60	50	1 620,0	0,16	19,45	131	1 879	7,6	91,6	0,8	61,1	112,5	53,8	59,0
Nordrhein-Westfalen	1 521	1 487	2 071,3	0,10	16,26	3 252	2 067	23,5	58,8	17,7	61,9	90,2	54,2	49,3
Hessen	672	656	1 803,4	0,10	21,32	1 314	2 773	17,9	79,2	2,9	59,2	116,2	45,7	35,6
Rheinland-Pfalz	467	457	1 814,0	0,11	15,17	884	2 606	25,8	72,1	2,1	48,7	73,9	41,3	39,9
Baden-Württemberg	1 342	1 309	2 043,5	0,13	24,91	2 790	3 647	20,2	77,8	2,0	59,4	102,1	48,7	45,9
Bayern	1 735	1 693	1 551,1	0,12	18,03	2 759	2 926	17,9	80,0	2,1	51,1	94,2	41,0	45,2
Saarland	117	109	2 733,9	0,18	62,63	312	2 969	13,5	85,9	0,6	211,2	144,5	223,6	42,5
Zusammen	7 249	7 081	1 811,5	0,11	18,55	13 527	2 534	21,4	72,7	3,9	61,0	95,8	51,5	48,6
Berlin (West)	82	66	4 090,9	0,15	12,70	327	1 484	44,7	49,2	6,1	83,6	98,3	77,4	36,6
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	88	85	1 776,5	0,14	19,42	166	2 467	7,2	91,6	1,2	69,0	84,8	67,8	55,0
Hamburg	149	147	1 884,4	0,10	11,71	282	1 541	22,3	72,4	5,3	69,5	111,6	54,0	98,4
Niedersachsen	181	178	3 522,5	0,19	28,04	632	3 756	37,0	62,7	0,3	66,0	101,3	44,8	71,5
Bremen	60	50	1 620,0	0,16	19,45	131	1 879	7,6	91,6	0,8	61,1	112,5	53,8	59,0
Nordrhein-Westfalen	560	539	2 925,8	0,13	17,82	1 670	2 017	19,9	63,6	16,5	67,4	93,7	61,9	57,7
Hessen	128	117	3 401,7	0,16	30,72	524	3 636	10,3	89,1	0,6	61,4	119,8	52,9	49,7
Rheinland-Pfalz	72	65	4 492,3	0,32	42,05	1 005	5 087	21,8	77,3	0,9	78,4	105,7	71,2	63,4
Baden-Württemberg	201	192	4 849,0	0,32	42,05	1 005	5 087	21,8	77,3	0,9	78,4	105,7	71,2	63,4
Bayern	212	203	2 743,8	0,13	22,18	603	2 420	26,5	71,3	2,2	73,0	125,4	51,5	63,8
Saarland	19	17	3 882,4	0,24	66,06	74	5 750	27,0	73,0	0,0	115,5	216,3	71,3	0,0
Zusammen	1 670	1 593	3 070,9	0,16	22,93	5 366	2 700	22,1	71,9	6,0	70,1	106,5	59,5	60,3
Berlin (West)	82	66	4 090,9	0,15	12,70	327	1 484	44,7	49,2	6,1	83,6	98,3	77,4	36,6

1) D.h. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.
a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Oktober 1960 ^{a)}

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	unbauer Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. idl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
													Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Januar-Oktober	38 606	44 905	5 265	98 727	298 006	25 028	92 536	303 271	31 286	110 380	121 900	39 705	1 114 020	887	
1956 Januar-Oktober	44 012	56 395	5 425	107 879	319 926	25 662	95 053	325 351	31 319	109 511	134 755	49 766	1 219 184	728	
1957 Januar-Oktober	44 771	53 887	4 718	105 675	306 360	26 412	95 906	311 078	28 709	94 842	133 041	54 486	1 185 883	664	
1958 Januar-Oktober	45 231	49 675	4 083	98 668	274 450	23 673	85 004	278 533	24 294	76 412	119 620	58 207	1 091 876	775	
1959 Januar-Oktober	50 196	51 836	4 400	110 247	309 285	27 312	95 266	313 685	27 972	73 600	136 875	75 238	1 247 684	535	
1960 Januar-Oktober	36 894	56 854	4 411	106 335	300 118	23 090	87 991	304 529	28 104	65 879	131 269	79 277	1 226 715	485	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Januar-Oktober	50 927	52 753	4 489	112 484	314 406	27 679	95 999	318 895	28 287	75 203	138 823	76 582	1 269 482	540	
1960 Januar-Oktober	37 653	59 255	4 583	109 005	306 297	23 339	88 669	310 880	28 484	67 773	133 643	80 980	1 253 477	487	
und zwar:															
Neubau	absolut	36 376	54 652	3 223	104 031	257 414	22 964	84 832	260 637	19 830	53 237	115 756	71 814	1 072 213	419
	vH	96,6	92,2	70,3	95,4	84,1	98,4	95,7	83,8	69,6	78,5	86,6	88,7	85,5	86,0
Wiederaufbau	absolut	1 198	4 435	463	4 463	28 893	375	3 626	29 356	6 141	9 003	11 117	3 095	99 695	10
	vH	3,2	7,5	10,1	4,1	9,4	1,6	4,1	9,5	21,6	13,3	8,3	3,8	8,0	2,1
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	79	168	897	511	19 990	-	211	20 887	2 513	5 533	6 770	6 071	81 569	58
	vH	0,2	0,3	19,6	0,5	6,5	-	0,2	6,7	8,8	8,2	5,1	7,5	6,5	11,9
Berlin (West)															
1955 Januar-Oktober	435	833	40	1 309	15 460	615	7 232	15 500	2 462	7 321	5 126	591	49 674	90	
1956 Januar-Oktober	643	1 305	61	1 796	16 446	807	5 374	16 507	2 827	7 368	5 423	889	52 884	28	
1957 Januar-Oktober	653	1 471	149	1 945	17 149	742	5 728	17 298	4 128	6 718	4 998	1 454	54 584	9	
1958 Januar-Oktober	883	1 431	198	1 665	15 158	520	6 440	15 356	3 565	5 597	4 989	1 205	48 775	8	
1959 Januar-Oktober	990	1 598	124	2 385	18 466	912	6 953	18 590	4 806	6 096	5 819	1 869	60 697	2	
1960 Januar-Oktober	1 056	2 073	302	2 255	19 995	625	7 739	20 297	5 887	6 864	5 866	1 680	63 662	3	
und zwar:															
Neubau	absolut	943	1 339	251	1 598	9 525	500	4 922	9 776	2 314	3 279	3 223	960	32 842	1
	vH	89,3	64,6	83,1	70,9	47,6	80,0	63,6	48,2	39,3	47,8	54,9	57,1	51,6	33,4
Wiederaufbau	absolut	102	556	34	625	9 531	125	2 817	9 565	3 387	3 252	2 380	546	28 252	1
	vH	9,7	26,8	11,3	27,7	47,7	20,0	36,4	47,1	57,5	47,4	40,6	32,5	44,4	33,3
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	11	178	17	32	939	-	-	956	186	333	263	174	2 568	1
	vH	1,0	8,6	5,6	1,4	4,7	-	-	4,7	3,2	4,8	4,5	10,4	4,0	33,3

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Oktober 1960 ^{a)}

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten										
	Gebäude	darunter Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten					Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner									
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u. mehr	Neubau	Wiederaufbau	
						50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen							
Schleswig - Holstein	6 695	6 526	2,0	14 683	63,9	32,7	67,3	10,0	19,1	41,2	29,7	4,1	3,8	
Hamburg	2 988	2 685	3,2	12 266	67,0	100,0	-	12,5	25,2	42,7	19,6	3,9	3,4	
Niedersachsen	17 347	17 123	2,0	36 347	55,5	30,6	69,4	5,2	15,3	45,8	33,7	4,4	3,6	
Bremen	1 693	1 461	3,2	6 651	95,4	100,0	-	13,5	19,8	43,9	22,8	4,0	3,4	
Nordrhein - Westfalen	29 890	27 830	2,9	97 057	61,7	56,9	43,1	9,3	23,4	45,4	21,9	4,1	3,4	
Hessen	8 156	7 797	2,7	25 192	53,2	47,0	53,0	8,5	23,6	44,0	23,9	4,1	3,0	
Rheinland - Pfalz	6 663	6 313	2,1	16 600	48,9	27,6	72,4	4,9	26,2	36,7	32,2	4,3	3,6	
Baden - Württemberg	18 329	17 701	2,2	49 431	64,6	28,0	72,0	6,7	17,0	45,3	31,0	4,4	3,4	
Bayern	14 574	14 146	2,9	46 302	49,1	49,4	50,6	15,2	25,2	36,2	23,4	3,8	3,4	
Saarland	2 670	2 449	1,9	6 351	60,4	13,0	87,0	6,0	29,8	37,4	26,8	4,2	3,6	
Zusammen	109 005	104 031	2,5	310 880	58,2	46,3	53,7	9,2	21,8	43,0	26,0	4,1	3,4	
Berlin (West)	2 255	1 598	6,0	20 297	92,1	100,0	-	29,0	33,8	28,9	8,3	3,4	3,0	

a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

III. AUSGWAHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ⁰

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf			
		insgesamt	darunter 7a - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung	
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)										
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895	
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266	
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790	
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507	
2.Vj.	53 664	1 775 842	7 353	573 412	797 320	405 110	457 179	755 851	562 813	
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)										
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831	
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290	
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400	
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213	
2.Vj.	19 364	745 783	2 675	205 493	330 763	209 528	238 954	237 136	269 692	
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)										
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409	
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046	
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311	
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	253 309	232 243	255 929	
2.Vj.	17 255	605 916	2 547	166 161	268 675	171 080	191 157	191 268	223 492	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839
2.Vj.	17 263	1 564	3 116	5 709	3 850	3 024	36 401	2 467	9 246	17 601	5 274	1 813

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 8)

Zeit	insgesamt		Darunter								Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)				Einfamilienhäuser 8)				LAG-Berechtigte 10)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 9)	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403	
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148	
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000	
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976	
2.Vj.	19 573	46 645a)	3 436	24 244	1 070	15 932	15 662	21 993	15 752	5 778	7 435	4 361	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umschichtungswohnungen". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefalleberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Anzahl						
1960 Juli	13 400	11 500	1 900	14 600	12 600	2 000
August	16 500	14 000	2 500	13 500	11 700	1 800
September	10 100	8 100	2 000	15 300	13 600	1 700
Oktober	14 200	12 600	1 600	14 400	12 700	1 700
MD 1957 = 100						
1960 Juli	94,0	94,1	93,3	100,1	102,1	89,5
August	115,9	114,9	122,4	92,6	94,3	83,4
September	70,8	66,2	100,2	104,5	109,5	78,5
Oktober	100,3	103,8	78,4	98,5	102,3	78,5

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubergewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c 1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
<u>30. September 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	790 627	102 292	1 566	80 273	9 082	10 924	447
Hamburg	819 853	67 128	2 251	44 282	9 106	10 973	516
Niedersachsen	2 370 786	283 992	4 626	224 911	23 446	29 581	1 428
Bremen	297 503	20 600	613	14 147	2 569	3 112	159
Nordrh.-Westf.	6 549 902	662 025	15 979	474 061	69 352	99 000	3 633
Hessen	1 739 952	186 130	4 151	127 755	18 394	34 847	983
Rheinl.-Pfalz	1 130 549	144 539	2 805	107 554	12 587	20 730	863
Baden-Württbg.	2 974 085	290 025	7 999	194 005	29 735	57 312	974
Bayern	3 350 487	387 669	5 164	300 139	34 967	44 950	2 449
Saarland	353 072	35 673	1 480	23 369	3 358	7 298	168
<u>Berlin (West)</u>							
1960 September	890 222	74 975	1 366	48 851	11 333	12 640	785
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung							

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermitt- lungen in Bauberufe	Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 Juli	119 351	6 623	.	.	6 837	34 011	90 200
August	113 109	5 615	.	.	5 705	30 472	93 393
September	111 644	5 482	16 491	872	4 567	29 560	93 899
Oktober	121 731 a)	6 138	.	.	3 794	28 833	96 179
November	136 355 p	...	.	.	...	...	...
<u>Oktober 1960 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	488	.	.	.	3 305	20 205
Zimmerer (ohne Helfer)	.	225	.	.	.	1 686	10 690
Dachdecker (ohne Helfer)	.	45	.	.	.	164	795
Maler und Lackierer	.	458	.	.	.	2 152	7 606
<u>Oktober 1960 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	12 261	536	.	.	825	1 519	2 706
Hamburg	5 160	52	.	.	329	1 564	2 590
Niedersachsen	18 945	1 072	.	.	1 183	3 712	11 198
Bremen	3 850	45	.	.	10	389	941
Nordrhein-Westfalen	36 496	1 597	.	.	16	9 927	29 169
Hessen	6 501	179	.	.	10	1 724	9 068
Rheinland-Pfalz	4 853	338	.	.	15	1 548	5 389
Baden-Württemberg	5 215	106	.	.	4	3 687	15 853
Bayern	26 438	1 949	.	.	1 402	3 683	17 484
Saarland	2 012	264	.	.	-	1 080	1 781
<u>Berlin (West)</u>							
1960 Oktober	20 270	167	.	.	5 947	1 645	2 091
November	22 069 p	...	.	.	...	...	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 D	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	30 659
1958 D	683 117	200 566	150 311 b)	41 940 b)	14 527	53 230	39 590
1959 D	455 956	118 270	68 427	12 471	12 032	47 340	49 076

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 2 008 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks 1)

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
1959 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	11	55	3 300	-	-	55	1	46	3 342	-	-	46
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	46	92	-	-	-
4.Vj.	7	75	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 1)

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD 2)	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD 2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 868	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 483 080	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 811	21 684 679
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 893	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 862	22 932 318
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD 2)	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 MD 2)	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 MD 2)	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1960 Juli	52 494	7 617 420	1 445 446	6 171 974	1 021 638	2 882 811	1 041 392	20 601 664
August	52 548	7 667 330	1 457 473	6 209 857	1 047 397	3 035 663	1 063 387	21 301 069
September	52 571	7 699 740	1 468 559	6 231 181	1 089 131	3 013 219	1 075 119	22 691 690
Oktober	52 618	7 734 697	1 475 080	6 259 617	1 082 699	2 980 436	1 087 623	22 530 414
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD 2)	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD 2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 782	...	...	43 868	124 123	24 186	670 519
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD 2)	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 MD 2)	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 MD 2)	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669
1960 Juli	5 107	263 096	34 608	228 488	44 600	126 913	24 033	704 515
August	5 114	263 167	34 829	228 338	45 825	130 535	23 129	707 401
September	5 112	261 733	35 385	226 348	44 461	126 395	23 491	705 049
Oktober	5 109	258 424	...	...	43 324	122 323	23 791	665 293

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-
gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte
D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- Industrie	Sand- und Kies- Industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer, Rohdon, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- Industrie	Kalk- Industrie	Gips- und Kreide- Industrie	Ziegel- Industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 436	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 929
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 D	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 D	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 D	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1960 Juli	264 426	42 735	13 006	11 184	21 406	15 294	3 320	58 769
August	264 495	42 446	13 126	11 111	21 662	15 314	3 315	58 470
September	263 043	42 240	13 193	10 943	21 569	15 262	3 333	57 574
Oktober	259 624	41 687	13 097	10 986	21 540	15 181	3 350	55 351
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	8 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	6 012	81 063
1960 Juli	712 059	75 601	41 052	16 308	158 651	47 204	6 941	100 992
August	714 868	78 165	42 330	16 251	150 081	48 290	7 410	100 385
September	712 603	81 562	43 349	16 075	147 254	48 454	7 378	96 389
Oktober	669 431	78 677	40 735	15 638	133 779	45 540	7 032	91 713

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
 noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grobsteinzeugindustrie	Feuerfeste Industrie	Betonsteinindustrie	Kalksandsteinindustrie	Bims- und Bimssteinindustrie	Isolier- u. Leichtbauplattenindustrie
Beschäftigte (Anzahl)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 D	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668
1958 D	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265
1959 D	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429
1960 Juli	.	.	40 799	.	.	3 580
August	.	.	41 065	.	.	3 532
September	.	.	40 919	.	.	3 530
Oktober	.	.	40 543	.	.	3 481
Umsatz (1000 DM)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610
1960 Juli	.	.	94 933	.	.	10 209
August	.	.	97 250	.	.	10 590
September	.	.	100 536	.	.	10 479
Oktober	.	.	95 212	.	.	9 782

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteileindustrie	Sanitärkeramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Reparatur v. Wärme-, Lüftungs- u. Gesundheitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 882
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 D	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 D	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 D	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1960 Juli	85 772	20 961	.	.	179 570	67 046	27 256
August	85 412	21 371	.	.	181 987	68 195	27 805
September	85 335	21 184	.	.	183 328	68 604	28 088
Oktober	85 326	21 244	.	.	184 294	69 255	28 306
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	547 152	177 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	427 713	144 716	67 947
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1960 Juli	226 347	50 608	.	.	351 606	123 700	56 968
August	229 495	52 140	.	.	349 188	128 210	54 228
September	235 386	54 003	.	.	533 052	168 936	61 805
Oktober	229 374	53 562	.	.	413 781	136 168	65 542

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe																
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7) 8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauer- steine aus Schlacken									
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)																	
		t												1 000 t				1 000 cbm				
Bundesgebiet ohne Berlin																						
1960 April Mai Juni Juli August September Oktober	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3 9 303,3 9 769,3	2 375,3 2 713,6 2 404,9	238,1 277,0 227,4	89,4 92,0 84,1	1 205,8 1 461,5 1 502,8	707,5 780,0 780,2	903,8 1 038,3 960,5	116,8 134,0 122,3									
21 686 21 579 21 719 21 226						9 497,1 9 658,4 9 953,8 9 205,8	2 698,1 2 539,3 2 452,3 2 394,8	249,8 236,8 235,4 209,6	90,0 96,8 93,6 91,2	1 546,0 1 597,3 1 532,6 1 412,9	831,4 837,0 768,8 717,1	1 048,8 1 086,2 1 010,7 913,1	136,2 135,6 125,7 82,6					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																						
1957 MD 1958 MD 1959 MD						10 942 12 197 16 588	983 1 119 1 689	1 462 1 617 1 827	2 639 2 718 3 291	1 729 1 878 2 340	5 596,9 6 146,5 6 950,5	1 567,4 1 615,8 1 904,3	171,8 169,8 193,6	71,6 70,7 77,6	1 117,4 1 099,4 1 242,7	474,0 547,2 631,5	669,6 648,5 730,3	84,7 83,6 86,2				
1959 Juli August September Oktober November Dezember						53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 717,1 8 359,0 8 445,4	2 367,1 2 353,9 2 423,6	244,4 218,5 249,2	90,8 87,0 87,6	1 621,4 1 525,1 1 571,8	815,7 746,1 753,3	1 024,6 1 007,5 1 013,1	107,0 100,6 97,7				
52 326											4 799	5 955	10 312	7 307	8 004,0 7 085,8 5 903,4	2 443,3 2 025,0 1 605,2	234,7 170,5 113,5	84,4 72,2 58,2	1 517,5 1 334,6 1 165,6	753,2 640,5 533,7	979,1 790,8 432,6	92,9 79,0 65,4
noch: Baustoffe																						
Zeit	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine						Dach- pappe u. d. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen und Promax	Schmitt- holz 13)				
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. K.																			
1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill. St.	1 000 St.	1 000 qm						1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 cbm						
Bundesgebiet ohne Berlin																						
1960 April Mai Juni Juli August September Oktober	3 314 3 730 3 337 3 747 3 920 3 886 3 768	92,3 106,0 92,2 103,0 78,9 99,7 97,3	32,9 36,8 36,8 34,0 38,2 40,0 33,5	68,9 74,5 70,0 74,7 77,7 74,0 71,9	7 822 9 891 10 069 11 155 11 120 11 932 11 594	13 207 14 228 12 632 13 200 14 860 15 720 14 140	214,0 219,1 210,2 215,9 227,4 222,4 233,4	3 713 3 455 3 426 3 917 3 871 3 720 3 881	4 629,7 5 387,2 5 187,4 5 915,6 5 916,5 5 967,0 5 471,6	522,6 565,5 583,0 576,5 597,0 598,5 579,7	49,2 53,6 52,3 53,6 57,3 58,9 55,7	112,0 125,2 110,9 116,8 134,7 114,7 109,2	... ... 670,0r 720,0r 710,0r 680,0r 660,0								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																						
1957 MD 1958 MD 1959 MD	2 822 2 874 3 304	72,7 71,4 89,5	43,7 36,8 33,7	81,9 71,0 73,5	3 307 4 391 7 152	9 522 9 843 11 025	228,9 206,6 192,9	2 928 2 956 3 294	3 533,2 3 813,8 4 365,2	331,5 374,2 456,0	39,5 40,3 46,7	62,1 74,3 89,8	579,5 556,4 577,6									
1959 Juli August September Oktober November Dezember	3 769 3 638 3 805 3 811 3 531 2 972	112,4 102,7 108,6 107,9 88,5 75,6	43,5 38,0 36,0 37,2 38,7 28,8	82,9 78,4 81,3 81,6 75,4 72,7	9 121 8 253 9 296 8 412 7 229 6 615	12 972 12 726 14 297 14 063 11 726 9 872	201,1 193,1 197,1 207,5 207,7 218,6	3 018 3 165 3 193 3 070 2 972 3 238	5 606,9 5 373,7 5 612,3 5 405,6 4 788,5 3 790,8	518,4 481,3 562,2 552,8 524,0 456,2	47,9 46,1 47,8 50,3 48,5 49,4	110,4 110,4 123,5 123,5 94,3 72,5	664,4 611,4 601,4 591,2 565,1 544,4									
Holzbauteile- und Bauelemente																						
Zeit	Holzbauteile und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahlbau-Erzeugnisse 17)											
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter				Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten								
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen auch Frühbau- fenster 15)	Rolläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußboden und Tafel- parkett 16)													
1 000 DM			cbm 14)		1 000 DM	1 000 St.	1 000 qm	1 000 qm	t													
Bundesgebiet ohne Berlin																						
1960 1. Vj. 2. Vj.	12 381 15 320	9 211 12 209	5 538 6 679	5 515 6 721	3 750 3 630	103 990 114 184	1 734 1 851	326 449	1 297 1 405	5 206 7 303	6 975 9 374	152 660 177 505	48 756 55 664									
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																						
1957 MD 1958 MD 1959 MD	2 716 3 280 3 757	2 097 2 422 2 852	1 126 1 394 2 231	2 340 2 545 2 267	1 449 1 322 1 218	28 512 29 724 36 134	473 468 572	90 97 127	313 331 431	1 976 1 890 2 157	3 901 4 033 3 191	51 834 48 372 47 128	13 372 13 486 14 018									
1959 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	8 005 11 418 12 368 13 272	7 155 8 089 9 701 9 281	5 892 7 724 8 000 5 160	4 498 7 308 7 166 8 231	2 785 3 772 3 696 4 365	82 741 104 725 120 416 125 733	1 340 1 740 1 894 1 891	283 420 443 373	945 1 179 1 445 1 599	4 912 7 086 7 397 7 414	12 856 8 833 9 390 7 209	119 803 139 681 145 999 160 049	34 132 41 110 45 341 47 632									

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Ellberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofensement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenriegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: DMF, 2. L. u. F.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Durchschnitt	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960		225	231	243	247	254	257	233	233	253p	263p		
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960		142	149	210	249	256	276	246	243	246p	235p		
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960		117	136	205	229	251	251	252	250r	252p	238p		

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeit	Großhandelszweig							
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleinsachwaren	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	
Meßziffern 1954 = 100²⁾								
1950 D	57	69	58	56	53	59	78	
1957 D	123	118	127	142	137	161	134	
1958 D	136	117	129	151	149	177	144	
1959 D	159	122	149	169	161	194	165	
1959 August	182	129	160	163	154	175	176	
September	191	138	175	183	192	198	189	
Oktober	191	144	181	197	215	232	191	
1960 August	210	148	195	207	186	217	193	
September	202	152	191	215	212	225	201	
Oktober	192	148	198	227	226	245	187	
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾								
Oktober 1960 gegen September 1960	- 4	0	+ 3	+ 4	+ 8	+ 8	- 7	
Oktober 1959 gegen September 1959	0	+ 4	+ 4	+ 7	+ 12	+ 17	+ 1	
Oktober 1960 gegen Oktober 1959	0	+ 4	+ 9	+ 14	+ 6	+ 5	- 2	
10 Monate 1960 gegen 10 Monate 1959	+ 10	+ 12	+ 14	+ 21	+ 10	+ 13	+ 8	

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetreffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisenbahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisenbahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)					
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- 4) Fernverkehr		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- 4) Fernverkehr		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1959 1. Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5		
2. Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	853,3	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	32,1	7,5	106,3		
3. Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2		
4. Vj.	5 449,3	3 032,5	2 670,8	361,7	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	810,1	1 377,1	1 272,7	104,4	510,0	124,2	30,0	2,9	91,3		
1960 1. Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		
2. Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	254,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6		
3. Vj.	...	...	...	...	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	...	...	...	...	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsgüter halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2; "Seeschifffahrt im ..." und für Binnenschifffahrt Reihe 1; "Binnenschifffahrt im ...".

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfuegbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfuegbar 3)	Produktion 4)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfuegbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
<u>Bundesgebiet, einschl. Berlin (West)</u>												
1960 Juli	22	2	6	18	2 698	43	88	2 653	720r	405	22	1 003r
August	22	1	6	17	2 539	50	84	2 505	710r	417	18	1 109r
September	22	1	6	17	2 452	48	86	2 414	680r	...	...	...
Oktober	21	1	5	17	2 395	29	85	2 339	660	...	...	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)</u>												
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 941	3 247	167	10 021

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr +/- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 4) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Zeit	Staatliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
<u>Bundesgebiet, einschl. Berlin (West)</u>										
1960 Juli	48 555,8 ¹⁾	2 955,2	2 484,3	4,4	+ 475,3	30 738,5 ²⁾	1 703,4	1 435,6	1,8	+ 269,6
August	49 031,1	2 735,5	2 147,5	2,8	+ 590,8	31 008,1	1 643,0	1 252,4	1,6	+ 392,2
September	49 621,9	2 580,1	2 134,8	3,2	+ 448,5	31 400,3	1 544,9	1 240,1	1,6	+ 306,4
Oktober	50 070,4	...	...	...	...	31 706,7	...	...	...	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)</u>										
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	1 273,8	+ 8 166,2	22 882,1	17 533,6	13 259,7	802,3	+ 5 076,2

1) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 2) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum				Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bauspar- summe	Spargeld- einzahlungen 3)	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken		Zwischen- kredite	
<u>Bausparkassen insgesamt</u>											
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9	
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6	
1960 Juli	32 210	585,9	165,2	57,5	79,9	7 835,1	402,7	17 902,2	4 465,9	866,2	
August	30 358	619,5	216,8	78,7	85,9	7 955,3	419,9	18 025,8	4 524,7	952,7	
September	44 421	863,3	333,7	65,6	85,5	8 147,9	424,6	18 481,9	4 596,0	990,1	
Oktober	38 207	739,4	240,9	33,2	83,3	8 236,5	449,3	18 808,6	4 672,6	1 091,8	
<u>private Bausparkassen</u>											
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0	
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0	
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7	
1960 Juli	19 034	373,6	90,6	32,9	47,9	4 655,0	168,6	9 788,1	2 837,0	654,6	
August	20 005	436,7	142,6	36,3	49,7	4 755,7	177,6	9 912,9	2 873,3	727,9	
September	29 848	610,5	240,8	46,4	52,2	4 918,4	181,4	10 175,5	2 926,1	759,6	
Oktober	24 320	496,5	164,4	23,5	50,3	4 982,4	191,5	10 412,3	2 976,6	840,7	
<u>öffentliche Bausparkassen</u>											
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8	
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8	
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9	
1960 Juli	13 176	212,3	74,6	24,6	32,0	3 180,0	234,1	8 114,0	1 628,9	211,7	
August	10 353	182,7	74,3	22,4	36,2	3 199,6	242,3	8 112,9	1 651,4	224,7	
September	14 573	252,8	92,9	19,2	33,3	3 229,5	243,2	8 306,3	1 669,9	230,5	
Oktober	13 887	242,9	76,5	9,7	33,1	3 254,1	257,8	8 396,4	1 696,0	251,1	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinsahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Sparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1960 31.7.	24 834 258	18 167 984	2 864 556	1 094 850	2 706 868
31.8.	25 156 662	18 381 189	2 910 153	1 105 945	2 759 375
30.9.	25 427 249	18 595 522	2 912 100	1 116 675	2 802 952
31.10.	25 750 953	18 773 215	2 996 569	1 132 387	2 848 782
31.10.1960 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	302 373	202 146	19 472	16 815	63 940
Hamburg	854 614	378 081	427 540	48 205	788
Niedersachsen	2 571 854	1 631 124	137 758	135 832	667 140
Bremen	908 422	676 428	202 502	26 142	3 350
Nordrhein-Westfalen	2 535 088	1 934 941	383 965	125 933	90 249
Hessen	2 766 958	2 137 967	251 479	101 583	275 929
Rheinland-Pfalz	520 151	389 641	81 845	44 940	3 725
Baden-Württemberg	4 878 120	4 151 554	323 143	194 517	208 906
Bayern	6 223 379	4 847 324	902 589	273 644	199 822
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 189 994	2 424 009	266 276	164 776	1 334 933
31.10.1960 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	14 750 182	10 462 592	2 206 276	1 027 826	1 053 488
Darlehen a. öfftl. Mitteln	8 698 050	7 116 027	46 984	31 140	1 503 899
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 302 721	1 194 596	743 309	73 421	291 395

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 = 100

Zeit 1)	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement-Industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden			Glas-Industrie	Holz- und Tiefbau	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1959 Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9	607,6
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9	711,5
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Banknotierungstagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	darunter							darunter							darunter						
	Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden			
	insgesamt	zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk	insgesamt	zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk	insgesamt	zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk
Bundesgebiet ohne Berlin																					
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959 1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1.Vj.	642	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2.Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3.Vj.	620	65	20	45	8	7	1	95	9	4	5	-	-	-	704	72	23	49	8	7	1
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																					
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10		3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Ohne Anschlusskonkurse. - 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe. - 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niederrhein	Nordrh.-Westf.	Kessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1959 Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,44	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	87,44	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	87,44	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46

Zeit	Portlandzement 7)						Reukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)
	10 t						1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangestation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stuckkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. b) Ohne Saarland und Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32
1959 Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38 a)
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19r	10,32r	110,0	6,35	...	...	242,38p	203,19p	160,00
November	800,00	8,00	4,20p	10,34	110,0	6,35	...	...	...	...	164,38

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1959 Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
Okttober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178
Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179
April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	157	180
Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	180
Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	181
Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	187
August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	158	187
September	127	157	140	155	148	138	153	140	141	120	158	187
Oktober	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	158	188

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 5

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Zeit	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klepp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120
1959 Febr.	118	125	119	122	119	108	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	132	123	128	123	112	120	113	117	108	122	131	119
Aug.	123	135	125	130	125	114	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	125	140	128	133	128	115	125	114	121	113	126	136	123
1960 Febr.	127	141	129	135	130	116	125	115	122	114	127	138	124
Mai	131	148	134	141	135	119	129	117	125	115	131	145	128
Aug. 2)	132	147	135	143	136	121	132	117	126	117	132	146	128
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120
1959 Febr.	118	126	119	122	119	109	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	133	124	128	123	113	121	114	117	108	122	130	119
Aug.	123	136	125	130	125	115	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	126	141	129	133	128	117	125	115	121	113	126	136	123
1960 Febr.	127	142	130	135	130	118	126	115	122	114	128	137	124
Mai	131	148	135	141	135	121	130	117	125	115	131	144	128
Aug. 2)	133	148	136	143	136	122	132	118	126	117	133	145	128
noch: Ausbauarbeiten													
Zeit	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	noch: Ausbauarbeiten					Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen 1)
			Glaser- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Decke)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159
1959 Febr.	115	121	118	120	123	115	98	108	116	104	111	110	155
Mai	116	121	119	121	126	116	98	109	118	105	112	111	158
Aug.	117	124	120	122	132	119	98	110	118	106	114	113	160
Nov.	119	128	122	124	132	120	98	112	119	107	117	114	163
1960 Febr.	121	129	123	125	132	121	102	113	120	108	120	116	165
Mai	124	130	125	126	134	123	99	115	122	110	122	117	170
Aug. 2)	126	131	127	130	136	125	99	118	125	111	128	120	172
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163
1959 Febr.	115	120	118	118	124	116	97	108	116	104	112	110	157
Mai	116	120	119	119	126	117	97	108	118	104	113	111	162
Aug.	118	123	121	121	132	121	97	110	118	105	115	112	164
Nov.	119	127	122	122	132	121	98	111	119	107	117	114	168
1960 Febr.	122	128	123	123	132	122	101	113	120	108	120	116	170
Mai	125	128	125	125	135	124	99	114	122	109	122	116	175
Aug. 2)	126	130	127	129	136	126	99	117	125	111	129	120	177

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954). - 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 5 - Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke - August 1960 -

G. LÖHNE
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
August 1960 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	46,3	46,1	49,2	.	.	.	143,80	142,67	145,69	.	.	.	310,5	309,5	296,0
2	.	.	.	46,3	46,2	49,1	.	.	.	134,27	127,54	140,42	.	.	.	289,7	276,2	286,2
3	.	.	.	45,9	45,5	47,6	.	.	.	115,42	114,86	122,05	.	.	.	251,3	252,4	256,5
August 1960 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,9	46,1	50,9	47,6	46,1	50,9	125,82	138,44	143,45	136,93	138,45	143,81	268,5	300,2	282,1	287,5	300,2	282,6
Hamburg	46,1	44,8	50,1	46,9	44,8	50,2	141,90	183,24	175,96	158,11	183,27	176,81	308,0	408,9	350,9	337,4	409,0	352,2
Niedersachsen	45,7	46,4	49,9	46,3	46,4	50,1	122,65	131,22	136,02	132,21	131,22	137,36	268,3	282,8	272,5	285,8	282,8	274,2
Bremen	46,5	46,9	49,4	47,0	46,9	49,7	132,67	141,33	148,41	140,01	141,33	151,17	285,2	301,4	300,3	298,0	301,4	304,3
Nordrh.-Westf.	45,3	45,6	48,5	45,9	45,6	48,6	131,44	135,00	147,30	141,16	135,08	148,15	290,3	296,0	303,4	307,8	296,2	304,6
Hessen	46,0	46,8	47,7	46,7	46,8	47,8	123,36	132,44	134,51	134,18	132,44	135,32	268,2	283,2	281,8	287,5	283,2	283,4
Rheinl.-Pfalz	46,1	45,8	47,9	47,0	45,8	48,0	116,77	124,31	135,22	128,69	124,31	135,87	253,4	271,5	282,1	274,0	271,5	283,0
Baden-Württbg.	45,6	46,7	49,2	46,8	46,7	49,4	116,70	129,92	128,29	131,08	129,92	129,74	255,7	278,2	260,7	280,1	278,2	262,8
Bayern	45,7	45,6	47,8	46,4	45,6	47,9	109,31	118,14	118,29	121,76	118,26	119,81	239,2	259,1	247,5	262,3	259,4	250,0
Saarland	45,3	44,9	49,2	45,7	44,9	49,3	128,14	125,35	138,45	135,44	125,38	139,43	283,0	279,0	281,2	296,5	279,0	282,5
Berlin (West)																		
1960 August	44,6	44,5	46,4	45,2	44,5	46,5	113,26	145,06	127,69	128,95	145,46	128,62	253,7	326,0	275,4	285,3	326,8	276,7
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 D	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 D	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1959 D	45,6	46,0	48,7	46,3	46,0	48,8	111,51	120,11	121,88	122,04	120,15	123,06	244,4	261,1	250,2	263,8	261,2	251,9
1958 Februar	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
August	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
November	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Februar	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	252,4	253,0	238,8
Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
August	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	121,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
November	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsanführer, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffer: November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 1) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmer- und Dachdecker	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	171	171	170	165	173
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	182	176	180

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel

a) Die im 2. Vierteljahr 1960 geförderten Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	2 869	1 386	48,3	4	0,1	1 479	51,6	2 344	1 308	55,8	4	0,2	1 032	44,0
Hamburg	3 407	458	13,4	1 652	48,5	1 297	38,1	2 146	446	20,8	877	40,9	823	38,3
Niedersachsen	6 146	645	10,5	469	7,6	5 032	81,9	6 047	642	10,6	457	7,6	4 948	81,8
Bremen	797	356	44,7	238	29,8	203	25,5	653	465	70,5	169	25,9	180	27,6
Nordrhein-Westfalen	21 591	7 245	33,6	-	-	14 346	66,4	19 595	6 487	33,1	-	-	13 108	66,9
Hessen	3 876	31	0,8	598	15,4	3 247	83,8	3 505	6	0,2	548	15,6	2 951	84,2
Rheinland-Pfalz	1 864	1 864	100	-	-	-	-	1 572	1 572	100	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2 084	1 051	50,4	-	-	1 033	49,6	1 583	763	48,2	-	-	820	51,8
Bayern	11 030	6 328	57,4	2 246	20,3	2 456	22,3	9 305	5 727	61,5	2 099	22,6	1 479	15,9
zusammen	53 664	19 364	36,1	5 207	9,7	29 093	54,2	46 750	17 255	36,9	4 154	8,9	25 341	54,2
Berlin (West)	5 752	4 863	84,5	-	-	889	15,5	4 992	4 164	83,4	-	-	828	16,6

b) Geförderte Gebäude und Wohnungen im 1. Halbjahr 1960 und 1959 nach der Eigentumsform

↳ Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Art der Förderung	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen in					
	Mehrfamilienhäuser	Einfamilienhäuser	darunter		Mehrfamilienhäusern		Einfamilienhäusern		gemischten Bauverhaben 1)	
			Familienheime	für einkommensschwache Wohnungsuchende	insgesamt	darunter Eigentümerwohnungen 2)	insgesamt	darunter Eigentümerwohnungen 2)	insgesamt	darunter Eigentümerwohnungen 2)
	Anzahl				Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Vollgeforderte reine Wohnbauten										
Förderung durch:										
Kapitalhilfen 1960	2 514	17 228	98,4	40,9	15 972	5,9	23 127	73,9	49	-
allein 1959	8 065	25 226	96,7	49,3	51 293	3,5	35 410	69,7	23	-
Lastenbeihilfen 1960	774	1 111	99,5	28,4	6 390	5,3	1 490	74,6	822	-
allein 1959	1 189	1 695	97,1	44,6	9 204	2,1	1 859	89,3	1 172	-
Kapital- und Lastenbeihilfen 1960	4 711	14 070	97,4	55,5	33 363	3,4	19 511	70,6	39	-
gemischt 1959	1 837	4 778	98,5	50,5	13 013	2,9	6 152	76,7	8	-
zusammen 1960	7 999	32 409	98,0	46,8	55 725	4,3	44 128	72,5	910	-
1959	11 091	31 699	97,0	49,2	73 510	3,2	43 421	71,5	1 203	-
Sonstige Wohnbauten 3)										
Alle Förderungsarten zusammen 1960 ^{a)}	1 959	1 570	92,5	33,1	13 516	6,0	2 438	61,1	937	6,1
1959 ^{a)}	2 786	1 939	86,4	38,8	18 287	5,2	3 161	56,2	2 174	7,8

1) Bauvorhaben, in denen Ein- und Mehrfamilienhäuser gemischt vorkommen.- 2) Eigentümer- und Eigentümerwohnungen zusammen.- 3) Das sind teilgeforderte reine Wohnbauten und voll- bzw. teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen.- a) Einschl. der nicht geförderten Wohnungen, die in einigen Ländern bei den Gebäudearten nicht aufgeführt werden können.

c) Die im 2. Vierteljahr 1960 veranschlagten Finanzierungsmittel¹⁾ im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch				Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein	Lastenbeihilfen allein	Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt	Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein	Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt						
Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH			
Schleswig-Holstein	85,5	43,4	50,8	0,1	0,1	41,9	49,1	67,9	38,8	57,1	0,1	0,1	29,1	42,8
Hamburg	120,5	24,1	20,0	56,8	47,2	39,6	32,8	74,6	23,0	30,8	28,4	38,1	23,2	31,1
Niedersachsen	199,4	26,5	13,3	14,3	7,1	158,7	79,6	187,0	17,8	9,5	13,9	7,4	155,3	83,1
Bremen	28,4	14,4	50,6	7,8	27,4	6,3	22,0	21,6	11,2	51,8	5,0	23,2	5,4	25,0
Nordrhein-Westfalen	717,0	306,9	42,8	-	-	410,1	57,2	605,3	248,6	41,1	-	-	356,6	58,9
Hessen	118,9	5,6	4,8	16,8	14,1	96,4	81,1	98,9	0,2	0,2	14,5	14,6	84,2	85,2
Rheinland-Pfalz	64,4	64,4	100	-	-	-	-	51,6	51,6	100	-	-	-	-
Baden-Württemberg	86,5	46,2	53,4	-	-	40,4	46,6	53,9	25,5	47,2	-	-	28,5	52,8
Bayern	355,3	214,3	60,3	65,1	18,3	75,9	21,4	296,5	189,2	63,8	60,1	20,3	47,2	15,9
zusammen	1 775,8	745,8	42,0	160,9	9,1	869,2	48,9	1 457,4	605,9	41,6	122,0	8,4	729,5	50,0
Berlin (West)	148,9	127,1	85,4	-	-	21,8	14,6	130,8	110,5	84,5	-	-	20,3	15,5

1) Das sind die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw.

d) Die im 1. Halbjahr 1960 und 1959 veranschlagten Finanzierungsmittel⁰ nach ihren Quellen

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Art der Förderung	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel insgesamt	davon wurden aufgebracht durch								
			die öffentliche Hand	den Kapitalmarkt	und zwar				Sonstige Mittel	und zwar	
					Pfandbriefinstitute	Spar-kassen	Privat- und Sozialversicherungen	Bauspar-kassen		Eingliederungsdarlehen aus LAG-Mitteln	echtes Eigenkapital
	Anzahl	Mill.DM									
Vollgeforderte reine Wohnbauten											
Förderung durch:											
Kapitalhilfen											
allein	1960	39 319	1 327,4	32,0	31,9	6,4	15,6	2,7	3,4	36,1	5,9
	1959	87 035	2 405,6	42,1	26,5	7,9	11,3	2,6	2,9	31,4	5,6
Lastenbeihilfen											
allein	1960	8 702	251,3	0,4	68,6	26,3	17,1	16,7	0,7	31,0	4,8
	1959	12 235	342,0	1,3	74,1	42,4	11,1	2,9	1,4	24,6	5,0
Kapital- und Lastenbeihilfen											
gemischt	1960	52 978	1 494,9	27,5	45,4	13,4	21,7	5,8	1,8	27,1	5,9
	1959	19 197	534,8	27,5	49,2	16,7	12,8	3,9	1,5	23,3	6,4
Sonstige Wohnbauten²⁾											
Alle Förderungsarten zusammen	1960 ^{a)}	15 276	654,9	25,3	44,3	11,7	20,0	4,6	2,3	30,4	3,7
	1959 ^{a)}	21 641	835,6	27,5	42,9	13,3	13,3	3,4	2,6	29,6	4,0

1) Das sind die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw. -

2) Das sind teilgeforderte reine Wohnbauten und voll- und teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen. - a) Ohne Gemeinschaftsheimen

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4 - Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau - 2.Vj. 1960.

2. Bautätigkeit im Jahre 1959

a) Veranschlagte reine Baukosten der im Jahre 1959 fertiggestellten Bauvorhaben nach der Gebäudeart und Gemeindegrößenklassen

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Gemeindegrößenklasse	Veranschl. reine Baukosten insgesamt	Davon für				Von den Nichtwohnbauten entfielen auf							
		Wohnbauten		Nichtwohnbauten		Anstaltsbauten		Bürobauteilen		landwirtsch. Betriebsbauten		Gewerbl. Betriebs- und sonst. Nichtwohnbauten	
		Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH
Gemeinden mit													
.... Einwohnern													
weniger als 2 000	3 184,1	2 090,3	65,6	1 093,8	34,4	53,7	4,9	22,9	2,1	516,0	47,2	501,2	45,8
2 000 bis unter 5 000	2 252,9	1 626,2	72,2	626,7	27,8	72,7	11,6	29,6	4,7	93,0	14,9	431,2	68,8
5 000 " 20 000	3 186,4	2 275,1	71,4	911,3	28,6	103,3	11,3	70,2	7,7	57,7	6,4	680,1	74,6
20 000 " 50 000	2 001,9	1 371,1	68,5	630,8	31,5	49,5	7,8	64,9	10,3	11,9	1,9	504,5	80,0
50 000 " 100 000	1 299,2	877,1	67,5	422,1	32,5	45,4	10,7	51,8	12,3	3,7	0,9	321,2	76,1
100 000 " 500 000	3 150,1	2 038,4	64,7	1 111,7	35,3	85,8	7,7	131,8	11,9	6,8	0,6	887,3	79,8
500 000 und mehr	3 448,8	2 115,3	61,3	1 333,5	38,7	121,7	9,1	286,6	21,5	7,8	0,6	917,4	68,8
susammen	18 523,4	12 393,5	66,9	6 129,9	33,1	532,1	8,7	657,8	10,7	696,9	11,4	4 242,9	69,2

b) Rohzugang an Einfamilienhäusern insgesamt und im öffentl. geförderten sozialen Wohnungsbau 1954 - 1959

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bauherr	1954			1958			1959		
	Einfamilienhäuser			Einfamilienhäuser			Einfamilienhäuser		
	insgesamt	darunter mit 1 Wohnung		insgesamt	darunter mit 1 Wohnung		insgesamt	darunter mit 1 Wohnung	
	Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH	
Bautätigkeit insgesamt									
alle Bauherren	134 100	59 500	44,4	145 400	79 300	54,5	162 800	93 900	57,7
darunter									
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedl. Unternehmen	28 800	9 600	33,2	27 000	14 000	52,0	29 000	16 900	58,1
Freie Wohnungsun-ternehmen	1 900	1 100	57,3	2 600	2 100	79,6	4 300	3 600	84,3
Private Haushalte dar. Selbständ.	99 300	46 700	47,1	112 500	61 000	54,2	125 700	70 900	56,4
Berufstätige Beamte und Angestellte Arbeiter	31 900	18 200	57,1	29 900	19 000	63,3	32 500	21 100	64,8
	21 000	9 700	46,4	23 800	14 000	58,7	26 400	16 300	61,8
	36 400	14 000	38,6	43 500	20 600	47,2	47 100	23 400	49,7
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau									
Alle Bauherren	57 400	19 000	33,2	59 300	29 000	48,9	67 500	37 000	54,8
darunter									
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedl. Unternehmen	21 700	7 400	34,0	19 200	9 300	48,3	21 600	12 200	56,6
Freie Wohnungsun-ternehmen	900	400	47,4	1 500	1 100	73,8	2 400	2 000	84,5
Private Haushalte dar. Selbständ.	33 100	10 500	31,7	37 700	18 100	48,1	42 400	22 200	52,2
Berufstätige Beamte und Angestellte Arbeiter	6 000	2 300	37,5	5 700	3 100	54,7	6 600	3 600	55,3
	8 500	3 100	35,9	10 000	5 700	56,9	10 800	6 500	60,1
	15 000	4 000	26,9	16 100	7 000	43,6	17 700	8 600	48,5

noch: H. SONDERTABELLEN
 noch: 2. Bautätigkeit im Jahre 1959
 c) Wohnungsbau 1959 nach Ballungszonen⁰

Ballungszone	Kerngebiet				Randgebiet				
	Kreisfreie Städte	Zugang an Wohnungen			Kreisfreie Städte	Landkreise	Zugang an Wohnungen		
		insgesamt	auf 10 000 Einwohner	darunter öffentlich geförderter soz. Wohnungsbau vH			insgesamt	auf 10 000 Einwohner	darunter öffentlich geförderter soz. Wohnungsbau vH
Hamburg	1	22 100	122	76,9	—	3	6 600	141	46,7
Bremen	1	10 800	182	78,6	1	2	1 800	93	40,5
Hannover	1	5 400	96	46,7	—	4	5 600	137	42,1
Rhein-Ruhr	28	86 300	125	69,1	3	17	42 100	117	63,8
Rhein-Main	4	14 400	126	50,1	2	11	14 800	111	39,2
Rhein-Neckar	2	6 400	140	44,8	5	8	11 800	115	36,2
Stuttgart	1	5 200	83	32,3	—	7	16 200	144	38,3
Nürnberg	2	7 200	133	44,7	3	7	4 800	115	22,3
München	1	15 700	151	29,5	—	4	4 800	151	16,1

1) Nach Isenberz.

d) Ausstattung der im Jahre 1959 fertiggestellten Wohnungen mit Bad und Heizung nach der Gebäudeart

Bundesgebiet ohne Berlin
 (Neu- und Wiederaufbau)

Gemeinde- größenklasse	Wohnungen insgesamt	Davon mit			Wohnungen in							
		Bad	Ofen- heizung	Zentral- heizung	Mehrfamilienhäusern				Einfamilienhäusern			
					insgesamt	davon mit			insgesamt	davon mit		
						Bad	Ofen- heizung	Zentral- heizung		Bad	Ofen- heizung	Zentral- heizung
	Anzahl		vH		Anzahl		vH		Anzahl		vH	
Freifinanzierter Wohnungsbau												
Gemeinden mit												
.... Einwohnern												
weniger als 2 000	53 000	86,4	91,9	8,1	2 800	90,1	90,6	9,4	46 700	86,4	92,0	8,0
2 000 bis 5 000	37 400	90,3	86,6	13,4	5 700	92,4	86,0	14,0	31 100	90,1	86,6	13,4
5 000 " 20 000	43 900	93,3	78,0	22,0	15 100	95,0	78,7	21,3	28 300	92,5	77,4	22,6
20 000 " 50 000	22 700	95,5	70,6	29,4	12 200	96,3	74,4	25,6	10 400	94,7	66,2	33,8
50 000 " 100 000	14 000	96,3	62,2	37,8	10 000	95,8	64,4	35,6	4 000	97,4	56,5	43,5
100 000 " 500 000	34 300	96,2	62,5	37,5	26 400	96,1	63,3	36,7	7 800	96,4	60,0	40,0
500 000 und mehr	40 800	96,6	44,1	55,9	34 900	96,8	43,9	56,1	5 900	95,0	44,7	55,3
zusammen	246 100	92,7	72,9	27,1	107 100	95,8	62,5	37,5	134 200	90,5	80,7	19,3
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau												
Gemeinden mit												
.... Einwohnern												
weniger als 2 000	23 700	91,3	94,6	5,4	3 100	94,8	91,7	8,3	20 000	91,1	95,0	5,0
2 000 bis 5 000	26 000	94,0	93,8	6,2	8 200	95,2	96,4	3,6	17 600	93,6	92,6	7,4
5 000 " 20 000	47 800	96,5	90,4	9,6	24 100	97,7	92,7	7,3	23 600	95,2	88,1	11,9
20 000 " 50 000	34 400	98,4	86,9	13,1	23 200	99,0	90,1	9,9	11 300	97,3	80,4	19,6
50 000 " 100 000	22 900	98,5	83,5	16,5	17 800	98,9	84,2	15,8	5 000	97,2	81,0	19,0
100 000 " 500 000	58 600	98,8	87,2	12,8	49 800	99,0	88,6	11,4	8 800	97,5	79,0	21,0
500 000 und mehr	55 200	98,6	69,6	30,4	44 500	98,8	70,8	29,2	10 700	97,8	64,9	35,1
zusammen	268 600	97,1	85,1	14,9	170 700	98,5	84,7	15,3	97 000	94,9	85,7	14,3

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen,
 Reihe 3 - Bautätigkeit 1959.

I. Witterungscharakter im Oktober 1960

Anfang Oktober herrschte noch mildes niederschlagsarmes Herbstwetter, häufig mit Temperaturen über + 20° C vor. Anschließend wurde es kühl, unbeständig und sehr niederschlagsreich mit nur einzelnen warmen Aufheiterungstagen. Im Durchschnitt war es im Oktober wärmer als normal. Die Niederschlagsmengen lagen im ganzen Bundesgebiet 150 bis 200 %, nicht selten über 200 % der langjährigen Durchschnitte. Die Sonnenscheindauer stellte sich auf 40 bis 70 %, gebietsweise in Süddeutschland bis auf 90 % der Norm.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes